

KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN!

Städtische Zeitschrift 60plus
Mitteilungsblatt der HILFE FÜREINANDER
Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

FÜR UNS

Fürreinander in unserer Stadt



Ausgabe Nr. 80 / Februar - März - April 2026
UNTER DER HERAUSGEBERSCHAFT DER EINHARDSTADT SELIGENSTADT





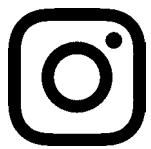
MODERNE MEDIZIN MIT ANSPRUCH

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT/MAIN

Seit über 100 Jahren gehört die Klinik zur traditionsreichen Geschichte Seligenstadts. Die Klinik verfügt über mehr als 265 Betten und 40 tagesklinische Plätze.

Unsere Behandlungsschwerpunkte:

- Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie, Palliativmedizin, Stroke Unit)
- Neurologische Frührehabilitation Phase B
- Akutgeriatrie und Geriatrische Frührehabilitation
- Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Unfallchirurgie / Orthopädie mit Endoprothetik
- Intensivmedizin
- Psychosomatik
- Präventions- und Check-Up-Angebote



Inhaltsverzeichnis

Seite

Grußwort	4
Bürgermeister Dr. Daniell Bastian	
Aktuelles/ Vorschau.....	5-8
Neue Sicherheitsberatende für die Generation 60plus	
Bürgerkoffer-Termine in 2026	
Bürgerschaftssprechstunde mit Bürgermeister oder Stadtrat	
Der Krautschneider	
Digitalpaten	
Impressum.....	6
Rückblicke.....	9-13
Der Seniorenbeirat berichtet	
Jahresbilanz städtische Seniorenberatung	
Alle Wege führen nach Rom/ Pilgerfahrt	
Ehrentafel in Klein-Welzheimer Trauerhalle restauriert	
Apotheken-Notdienste	14-15
Februar bis April 2026	
Mitteilungen der HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.	16-23
Unterhaltung	24-25
Sudoku	
Seniorenkino	
Informations-Seiten.....	26-30
Interessenvertretung, Beratung, Information	
Wohnen, Pflegedienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf	
Aktiv sein, aktiv beibehalten	

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 31.03.2026. Gastartikel oder Themenvorschläge sind herzlich willkommen! Per Post: Stadt Seligenstadt, Ilka Haucke, Marktplatz 1, 63500 Seligenstadt, Per Fax: 06182/ 879150, Per E-Mail: zentraledienste@seligenstadt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten die erste Ausgabe der FÜR UNS des Jahres 2026 in den Händen und ich nutze diese Gelegenheit sehr gerne, um Ihnen alles Gute für dieses Jahr zu wünschen!

Mit dem Titelbild setzen wir unsere Serie fort, dass uns Seligenstädterinnen und Seligenstädter zu ihrem Lieblingsplatz führen. Diesmal ist es Uwe Czupalla, der ganz frisch im Ruhestand unser Titelmotiv gewählt hat. Es gibt wie immer viel zu berichten, Rückblick und Ausblick und wir hoffen, dass Sie weiterhin gerne unsere Zeitschrift lesen.

Mit großer Freude informieren wir Sie, dass wir sieben ehrenamtliche Sicherheitsberatende gefunden und alle inzwischen die notwendige Ausbildung absolviert haben. Einige von Ihnen sind dem Aufruf in dieser Zeitschrift gefolgt, andere dem der Polizei und wieder andere haben davon in der Zeitung gelesen. Ich bedanke mich sehr herzlich für die Bereitschaft und kann Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nur raten sich nicht zu scheuen, die Dienste der ehrenamtlichen Damen und Herrn in Anspruch zu nehmen. Wie das funktioniert und was genau dahintersteckt, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

In dieser Ausgabe finden Sie auch den Jahresbericht 2025 unser städtischen Seniorenberatung sowie des Seniorenbeirates.



Ich denke, es wurde viel für die Generation 60plus getan und auf den Weg gebracht, wie beispielsweise das Projekt Digitallotsen. Wenn Sie sich auch engagieren möchten oder Anregungen haben, dann bitte scheuen Sie sich nicht, sich an uns zu wenden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Freude mit dieser Zeitschrift!

Herzlich,
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Daniell Bastian".

Dr. Daniell Bastian, Bürgermeister
der Einhardstadt Seligenstadt

Die Ausgaben der FÜR UNS können auch auf unserer städtischen Homepage (www.seligenstadt.de) und auf dem SeligenStadtPortal (www.unser-seligenstadt.de) auch online lesen.

Seligenstadt sehr gut aufgestellt – sechs weitere ehrenamtliche Sicherheitsberatende für ältere Menschen in Seligenstadt ausgebildet

„Im Sommer letzten Jahres konnten wir den Seligenstädter Peter Ebert als unseren ersten ausgebildeten ehrenamtlichen Sicherheitsberater vorstellen. Seinem Beispiel sind nun sechs weitere Damen und Herren aus Seligenstadt gefolgt und haben sich vom Polizeipräsidium Südosthessen ausbilden lassen, um Menschen der Generation 60plus vor Betrugsmaschen zu schützen“, freut sich Bürgermeister Dr. Daniell Bastian berichten zu können.

„Danach ist zu spät“, bringt Seniorenberater Daniel Kettler auf den Punkt, worum es bei Prävention geht.

Mit dem bereits tätigen Peter Ebert bilden nunmehr auch Sigrid Valentim-Luis, Claudia Schläffel, Detlef Rath, Jürgen Henkel, Stephan Goldstein und Markus Anderle das Team der Sicherheitsberater und sind Ansprechpartner für ältere Menschen in allen Fragen rund um das Thema persönliche Sicherheit mit Bezug zu Straftaten wie Trickbetrug an der Haustür oder Telefon, z. B. falsche Polizeibeamte und Enkeltrick, aber auch bauliche Sicherheitsgestaltung

zu Hause oder schützendem Verhalten in der Öffentlichkeit.

Viele der neu ausgebildeten Ehrenamtler haben selber oder im nahen Umfeld Erfahrungen mit versuchtem Betrug erlebt und wissen, um die Gefahren. Das sei auch die Motivation gewesen, sich zu melden und zukünftig Prävention zu betreiben. Ideen gibt es reichlich. Zum Beispiel ist angedacht, Senioren-Dienstleistende mit ins Boot zu holen, um Kontakt zu älteren Menschen zu erhalten.

Zur Vorstellung der engagierten Menschen im Rentenalter kam auch die Schutzfrau vor Ort Polizeioberkommissarin Lisa Spitz sowie nahmen Polizeioberkommissar Thomas Stenger und Erster Kriminalhauptkommissar Marc Sachs vom Polizeipräsidium Südosthessen teil. Marc Sachs aus der Abteilung Prävention betonte wie wichtig es sei, dass die Sicherheitsberatenden ungefähr im Alter der zu schützenden Zielgruppe sind. „Man muss eine Sprache sprechen und die Lebensweise des anderen nachvollziehen können“. Er und sein Kollegen Stenger zeigten

sich begeistert von der großen Resonanz nach den Aufrufen der Stadtverwaltung. „Wir hatten noch nie so viel Beteiligte aus einer Kommune“, machte er deutlich und bedankte sich ausdrücklich bei den Sicherheitsberatenden, aber auch bei der Stadtverwaltung für die tatkräftige Unterstützung.

Die Stadtverwaltung hatte mittel ihrer vierteljährig erscheinenden Zeitschrift für die Generation 60plus, FÜR UNS, über mehrere Pressemeldungen, mit Hinweisen auf der Homepage und über das städtische Seniorenberatungsbüro dafür geworben, sich zu melden und ausbilden zu lassen.

Erster Stadtrat Oliver Steidl freut sich außerordentlich über dieses wertvolle Engagement: „Dass so Viele unserem gemeinsamen Aufruf gefolgt sind, zeigt für mich einmal mehr den großen Zusammenhalt in unserer Seligenstädter Gemeinschaft und unterstreicht die Bereitschaft, sich auch für andere einzubringen. Mein Dank geht zunächst an die engagierten zwei Damen und fünf Herren, aber auch an das Team des Polizeipräsidium Südosthessen, die mit diesem Programm seit vielen Jahren einen leider notwendigen, aber umso wichtigeren Dienst für unsere Seniorinnen und Senioren leisten.“

Bei Fragen zu diesen Themen, dem Wunsch nach einem Besuch, auch bei Vereinstreffen oder anderen Gelegenheiten, setzen Sie sich gerne mit dem Polizeipräsidium Südosthessen: E-Mail: praevention.ppsoh@polizei.hessen.de oder der Seniorenberatung der Stadt Seligenstadt, Tel.: 06182-874711, in Verbindung.



Gruppenfoto der Sicherheitsberatenden mit Rathauspuppe, Seniorenberater und Polizei

Bürgerkoffer-Termin für das Jahr 2026 stehen fest/ bisher noch kein Einsatz

Die Einhardstadt Seligenstadt hatte letztes Jahr für ihr Bürgeramt einen sogenannten Bürgerkoffer von der Bundesdruckerei angeschafft. Ziel war und ist es, gesundheitlich bedingt immobilen Menschen die Möglichkeit zu geben vor Ort, also von zu Hause, aus dem Pflegeheim oder aus dem Krankenhaus, einen gültigen Personalausweis zu beantragen. Hierfür werden quartalsweise je drei Termine angeboten und dafür je eine Stunde sowie ein Dienstwagen geblockt.

„Auch wenn das Angebot bisher noch nicht in Anspruch genommen werden musste, halten wir selbstverständlich an dem Angebot fest. Uns ist es wichtig, ans Haus gebundenen oder bettlägerigen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich gültig ausweisen zu können, um zum Beispiel Bankgeschäfte oder Einkäufe selbst bestimmt tätigen zu können“, so Erster Stadtrat Oliver Steidl. Ausgestattet ist der rund 16 Kilogramm



schwere Bürgerkoffer standardmäßig mit Notebook, Drucker, Scanner, Fingerabdrucksensor sowie einem Änderungsterminal. Für biometrische Fotos gibt es zudem eine Kamera mit Stativ. Vor Ort benötigt wird eine Steckdose und ein stabiler Tisch.

Termine 2026:

25.02.2026
20.05.2026
19.08.2026
18.11.2026

Impressum

FÜR UNS – Für einander in unserer Stadt – Zeitschrift für Senioren
und Mitteilungsblatt der HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

Herausgeber: Stadt Seligenstadt

Geschäftsstelle: Stadt Seligenstadt
Seniorenberatung
Daniel Kettler
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt
Tel. 06182/87-5100

E-Mail: Seniorenberatung@Seligenstadt.de

Chefredaktion: Bürgermeister Dr. Daniell Bastian/
Ilka Haucke (Einhardstadt Seligenstadt)
Gabriele Laube, Volker Höhr
(HILFE FÜREINANDER
Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.)

**Gestaltung
der Titelseite:** Studio Mathias Neubauer
Titelfoto: Axel Hampe

Fotos im Innenteil: Axel Hampe, Stadt Seligenstadt,

Gesamtherstellung: Pötzl Offsetdruck
Bahnhofstraße 28,
35583 Wetzlar-Garbenheim
Tel. 06441/9477-0

E-Mail: poetzl-druck@t-online.de

Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich. Sie ist kostenlos erhältlich im Rathaus, bei der Tourist-Info, im Bürgeramt und anderen Auslagestellen. Den Mitgliedern der HILFE FÜREINANDER wird die Zeitschrift durch ihren Verein zugestellt. Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2026.

Beiträge:
Bürgermeister Dr. Daniell Bastian, Eckhard Musch, Anne Gruber, Jürgen Götz, Rainer Alt, Daniel Kettler und Ilka Haucke (Redaktionsteam Einhardstadt Seligenstadt)

Sprechstunden für die Bürgerschaft mit Bürgermeister Dr. Daniell Bastian oder Erstem Stadtrat Oliver Steidl



Bürgermeister Dr. Daniell Bastian

Amt für Bau- und Stadtentwicklung, für das Rechts- und Personalamt, für das Amt für Kinderbetreuung, Sport und Kultur sowie für die Wirtschaftsförderung.

Wann: donnerstagnachmittags

Wie: Anmeldungen für die Bürgersprechstunde erfolgt über das Bürgermeister-Vorzimmer unter der Telefonnummer 06182/87-1010 bzw. per Mail unter vorzimmer.BGM@seligenstadt.de. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Eine telefonische Sprechstunde kann auch vereinbart werden, falls ein persönliches Erscheinen nicht erwünscht oder möglich ist.

Beide Seligenstädter Hauptamtlichen bieten der Bürgerschaft regelmäßig die Gelegenheiten zu einem persönlichen Gespräch. Selbstverständlich werden auch schriftlich oder per E-Mail eingehende Anfragen beantwortet.

Zuständigkeit Bürgermeister: Dr. Daniell Bastian ist zuständig für das Dezernat 1 und damit für das Hauptamt mit dem Stadtverordnetenbüro, der IT und den Zentralen Diensten, für das Amt für Finanzen, für das



Erster Stadtrat Oliver Steidl

Zuständigkeit Erster Stadtrat: Oliver Steidl ist zuständig für das Dezernat 2 und damit für das Liegenschaftsamt, für das Amt für Soziale Infrastruktur (Nachbarschaftshaus plus Seniorenberatung im Rathaus), für das Ordnungs- und Umweltamt mit der Ordnungspolizei und der Feuerwehr sowie für das Standesamt mit Bürgeramt und Friedhofsamt.

Wann: jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wie: Die Bürgersprechstunde kann persönlich oder auch telefonisch wahrgenommen werden. Zur besseren Planung und Vorbereitung ist eine vorherige Anmeldung mit Nennung des Anliegens im Vorzimmer telefonisch unter der Rufnummer 06182/ 87 1030 oder via E-Mail an vorzimmer_STR@seligenstadt.de erforderlich.

Werbung

HENG u. EHMIG
NATURSTEIN GmbH

63533 Mainhausen · Dieselstraße 12
Tel.: 0 61 82 / 2 25 76

Ideen aus Marmor und Granit... seit 1949

TREPPEN · TERRASSEN · BÄDER ·
BODENBELAG · GROSSFORMATFLIESEN ·
KÜCHENARBEITSPLATTEN · GRABDENKMÄLER

heng-ehmig-naturstein.de

SCHUH HAUS **Franz**

2x in Seligenstadt, Aschaffenburger Str. 2+17
1x in Hainstadt, Offenbacher Landstr. 31

www.schuh-franz.de

Der Krautschneider – Wer weiß noch was dieser bis in die 1960er Jahre gearbeitet hat?

Er oder Sie kamen auf Anfrage in die Häuser oder Höfe, mit ihrem großen Krauthobel, um das Weißkraut zu schneiden. Weißkraut aus eigener Ernte meist, was dann zum Sauerkraut im Steintopf oder Holzfass vergären musste.

Viele Seligenstädter werden sich noch an den Krautschneider aus der Pfarrgasse erinnern, mit welcher Schnelligkeit und guter Laune er die meist Zinkwanne mit Kraut gefüllt hat.

Eine schwere körperliche Arbeit, die er nach seiner schweren Arbeit als Maurer nebenher (zur Erntezeit) ausübte.

Er war Soldat im Zweiten Weltkrieg und bis 1948 in russischer Gefangenschaft und war danach als Maurer in Frankfurt am Wiederaufbau dabei. Und um seinen geringen Lohn aufzubessern, seiner Familie mal was außer der Reihe zu ermöglichen, z.B. an Weihnachten, hat er in der Saison abends noch, oder an Samstagen (war ja lange noch ein halber Arbeitstag), in Küchen, Stuben oder Höfen die vielen Krautköpfe gehobelt.

Sauerkraut war dann für die Familien ein gesundes Essen, meist mit Stambes und Schweinefleisch (Leiterchen, Rippchen, Haspel), wenn aus eigener Schlachtung das

meist gepökelte Fleisch vorhanden war. Das nach wie vor gesunde Sauerkraut wird heute bevorzugt aus Dosen oder aus dem Glas, fertig gekauft oder lose beim Metzger. Wer könnte Heute noch die Mengen Sauerkraut im Keller lagern und die Hygiene beachten, zumal bei den Bedingungen, die Sauerkraut braucht.

Krautschneider mit dem großen Hobel, die gibt es schon lange nicht mehr, mutet in der heutigen Zeit fremd an.

Anne Gruber

Update 1.01: Ehrenamtliche Digitalpaten für Senioren

In der letzten Ausgabe der FÜR UNS hatte die Seniorenberatung dazu aufgerufen, sich als Digitalpate für Senioren zu engagieren. Nun können wir freudig und dankbar verkünden, dass zahlreiche Interessensbekundungen eingegangen sind. Ein erstes Treffen zur Umsetzung des Projekts wird zu Beginn des neuen Jahres stattfinden, so dass wir zuversichtlich sind, in der Mai-Ausgabe von den ersten Schritten des Projekts berichten zu können.

Mit den Digitalpaten soll der zunehmenden Digitalisierung des Alltags Rechnung getragen werden und Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit PC, Tablet oder digitalen Anwendungen unterstützt werden.

Selbstverständlich besteht auch weiterhin für Interessierte die Möglichkeit, sich einzubringen. Bei Interesse oder Fragen zum Projekt haben, wenden Sie sich gerne an die Seniorenberatung unter seniorenberatung@seligenstadt.de.



Werbung

Inhaber: Thorsten Thieme e.K.

ÜBER 200 JAHRE
Marktplatz 4
63500 Seligenstadt
Tel. 06182-3308

- durchgehend geöffnet
- kostenloser Lieferservice
- Kompressionsstrumpf-Anmessung
- Milchpumpenverleih
- Babywaagenverleih

info@stadt-apotheke-seligenstadt.de
www.stadt-apotheke-seligenstadt.de
www.facebook.com/stadtapotheke seligenstadt

PflegeKräftig
HÄUSLICHER PFLEGEDIENST

- Körperpflege
- Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Pflegeschulung

Am Reitpfad 23
63500 Seligenstadt
Tel: 06182 9554655
info@pflegekraeftig.de
www.pflegekraeftig.de

Ambulante Pflege in Seligenstadt, Hainburg und Mainhausen

Seligenstädter Seniorenbeirat stellt Tätigkeitsbericht vor

Anschließend an seine Sitzung stellte der Seniorenbeirat der Einhardstadt Seligenstadt (SB) am Donnerstag, 27. November, seinen Tätigkeitsbericht für den Zeitraum von November 2024 bis 31. Oktober 2025 im Matthias-Grünwald-Saal des Riesen vor.

Von den eingeladenen Personen bzw. Parteien konnte der SB den Stadtverordnetenvorsteher Dr. Richard Georgi, den Ersten Stadtrat Oliver Steidl sowie Vertreter/innen der CDU-/SPD- und FWS-Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung begrüßen.

Zunächst stellte der Stellvertretende Vorsitzende des SB, Jürgen Götz, kurz die Inhalte des Tätigkeitsberichtes vor, eine Mischung aus Veranstaltungen und politischen Forderungen des SB im Berichtszeitraum. Nicht verwunderlich war, dass das Thema „Sicherheit für Senioren in Seligenstadt“ ein Hauptpunkt der

anschließenden Diskussion mit den Vertretern der Stadt war. So wurde beispielsweise über mögliche Lösungen für gefährliche Punkte im Straßennetz, einzelne Konflikte zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern besonders am Mainufer, der zum Teil desolate Zustand von Straßen, Sitzbänken oder auch der marode Hauptweg auf dem neuen Friedhof, Barrierefreiheit für bestimmte Straßen und Gebäude beispielsweise in Wahllokalen bei einer anstehenden Wahl oder auch in öffentlichen Gebäuden gesprochen. Auch die Sicherheit vor Betrugsmaschen, deren Opfer oft Senioren sind, war Thema. Hierzu informierte der Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren vom Polizeipräsidium Südhessen, Herr Peter Ebert, im vergangenen Juni den Beirat. Dieser wiederum präsentierte sich danach an einem Samstag im August zu diesem Thema gemeinsam mit Da-

niel Kettler von der Seligenstädter Seniorenberatung mit einem gut besuchten Informationsstand auf dem Marktplatz.

Ein weiterer Diskussionspunkt waren die noch „ausbaufähigen Kontakte“ (Götz) mit Stadtverordneten oder Magistratsmitgliedern. Der Erste Stadtrat und der Stadtverordnetenvorsteher bedankten sich ebenso wie die Vertreter der anwesenden Fraktionen für die Informationen aus erster Hand, die auch in den kommenden Jahren gepflegt und intensiviert werden sollen.

Götz wies abschließend darauf hin, dass die öffentlichen SB-Sitzungen regelmäßig in der Presse angekündigt würden. Wer von den Seligenstädter Bürgerinnen und Bürgern genauere Informationen über die Arbeit des SB haben möchte, kann in die Homepage der Stadt schauen, in die der Tätigkeitsbericht in den nächsten Tagen eingestellt werde.

Werbung

Wir pflegen in Seligenstadt & Mainhausen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

CARITASVERBAND Offenbach/Main e.V.

Betreutes Wohnen und Tagespflege Haus Gabriel

Erwin-Grimm-Ring 5, 63533 Mainhausen
0 6182 89 66 051
wohnen@cv-offenbach.de

Ambulante Dienste Seligenstadt Beratungsstelle

Frankfurter Straße 110, 63500 Seligenstadt
0 6182 26 289
caritas-seligenstadt@cv-offenbach.de

Caritas Ambulante Pflege Seligenstadt

Frankfurter Straße 110, 63500 Seligenstadt
0 6182 26 280
sst-seligenstadt@cv-offenbach.de

4 Wochen kostenlos testen! Der Johanniter-Hausnotruf.



Ich bleibe ich,
in den eigenen vier Wänden!
Und die Johanniter sorgen im Fall
der Fälle für professionelle Hilfe.
Eine Sorge weniger - für mich und meine Familie.

Servicenummer: 0800 72 37 377 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/offenbach

JOHANNITER
Regionalverband Offenbach

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons! Stichwort: Seniorenmagazin „Für uns“.

Rückblick auf das Jahr 2025 – Trends in der Seniorenberatung setzen sich fort

„Mit 1041 Beratungskontakten ist der Beratungsbedarf gegenüber den Vorjahren (866 im Jahr 2024) in unserem städtischen Seniorenbüro noch einmal sprunghaft angestiegen und ist erstmals vierstellig. Zu beobachten ist, dass insbesondere die Nachfrage nach Akutberatungen, die das Einleiten sofortiger Maßnahmen erfordern, weiter zunimmt und mittlerweile zum Arbeitsalltag der Seniorenberatung gehören“, informiert Bürgermeister Dr. Daniell Bastian.

Das Vermitteln medizinischer oder pflegerischer Hilfe erlaubt im Akutfall genauso wenig Aufschub, wie die Versorgung psychisch erkrankter Menschen, die im öffentlichen Raum auffällig wurden und nicht selten ohne festen Wohnsitz sind.

„Auch wenn es sich bei den akuten Versorgungsbedarfen immer noch um Einzelfälle handelt, so nehmen sie doch zunehmend Raum im Beratungsalltag ein und stellen (nicht nur) die Seniorenberatung vor immense Herausforderungen.“ schildert der städtische Seniorenberater Daniel Kettler.

Zum Kerngeschäft der Seniorenberatung gehören weiterhin die Erteilung von Auskünften, die Informationsvermittlung und psychosoziale Beratung. Die Beratungskontakte sind unterteilt in Telefongespräche, persönliche Kontakte und Hausbesuche. Die Nachfrage nach Dokumenten wie Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen ist ebenfalls steigend. Auch Bürgermeister Dr. Daniell Bastian weiß um die Herausforderungen im Versorgungssystem älterer Menschen. „Auch wenn die Kapazitäten an Pflegeplätzen oder auch ambulanter Pflege steigend

sind, können sie doch mit dem Bedarf nicht Schritt halten. Diesen zunehmenden Herausforderungen müssen wir uns stellen.“

Der organisatorische Wechsel der Seniorenberatung aus dem Amt für Kinder, Senioren, Sport & Kultur in das Amt für Soziale Infrastruktur ist dabei eine erste Maßnahme. „Wir versprechen uns eine engere Verzahnung zwischen den verschiedenen Themen der Sozialarbeit, um Ressourcen zu bündeln.“ erläutert der Rathauschef.

Unterstützung soll es dadurch auch bei den zahlreichen Veranstaltungen der Seniorenberatung geben. Im vergangenen Jahr zählten unter anderem die Seniorenfastnacht, Ausflüge zum Seniorentag nach Mannheim oder zum Landtag in Wiesbaden aber auch das Seniorenkino oder der Gesprächskreis für pflegende Angehörige dazu.

Eine immer wichtigere Rolle für die Teilhabe der älteren Generation nimmt der Seniorenbeirat ein. Die Mitglieder haben sich auch 2025 in regelmäßigen Sitzungen für die Belange der Seligenstädter Seniorinnen und Senioren eingesetzt und ihre Tätigkeiten durch Fachveranstaltungen oder Präsenz beim Wochenmarkt ausgeweitet.

Dafür, dass Seligenstadt weiterhin ein attraktiver Wohn- und Lebensort für Seniorinnen und Senioren bleibt, tragen jedoch die örtlichen Vereine, Verbände, Seniorengruppen und sonstige Institutionen den wesentlichen Teil bei. Hier unterstützt die Seniorenberatung bei der Organisation, besucht Veranstaltungen und nicht zuletzt auch finanziell. So konnten sich 14 Seligenstädter Träger von



Seniorenberater Daniel Kettler

Angeboten und Veranstaltungen über Zuschüsse in Höhe von knapp 5.800 € für Ihre Arbeit freuen.

„Unser herzlicher Dank gilt all den engagierten Mitbürgerinnen und Bürgern, die sich auf so vielfältige Weise aktiv einbringen. Mit Ihrer Tatkraft und Unterstützung blicken wir zuversichtlich ins neue Jahr und freuen uns auf so wichtige Projekte, wie die neue Tagespflegeeinrichtung, das Projekt der Digitallotsen oder die neuen Sicherheitsberatenden für ältere Menschen“ so Bürgermeister Dr. Bastian und Erster Stadtrat Steidl in einem kurzen gemeinsamen Ausblick auf das Jahr 2026.

Wer Informationen über ehrenamtliches Engagement und die Angebote in und um Seligenstadt haben möchte, kann sich gerne an die Seniorenberatung unter der Tel. Nr. 06182-875100 wenden.

Alle Wege führen nach Rom Auf den Spuren der heiligen Marcellinus und Petrus

Der verstorbene Papst Franziskus hatte das Jahr 2025 zum „Heiligen Jahr“ ausgerufen und unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Ein willkommener Anlass für die Basilika-Pfarrei und die Pfarrei Sankt Kilian Mainflingen, unter der Leitung von Pfarrer Stefan Selzer, eine neuntägige Pilgerreise nach Rom zu organisieren. Frohgemut machten sich 38 Pilgerinnen und Pilger aus Seligenstadt und Umgebung am 27. September auf den Weg und erreichten Rom - nach einer Zwischenübernachtung bei Piacenza - am Sonntagnachmittag. Ein erster Höhepunkt war der Besuch der Basilika Sankt Paul vor den Mauern und das achtsame Durchschreiten der Heiligen Pforte. Die prachtvolle Kirche wurde über dem vermuteten Grab des Hl. Paulus errichtet, der im Jahr 67 n. Chr. In Rom enthauptet wurde.



In einem Heiligen Jahr sind in den vier päpstlichen Basiliken die Heiligen Pforten geöffnet: im Petersdom, der Lateranbasilika, Santa Maria Maggiore und St. Paul vor den Mauern. Deren Durchschreiten symbolisiert für die Pilger den Beginn einer spirituellen Reise der inneren Erneuerung und der Vergebung. So betrat die Gruppe am folgenden Tag den Petersdom, nachdem sie zuvor mit ihrer Stadtführerin die Engelsburg und den deutschen Friedhof (Campo Santo Teutonico), eine Gründung Karls des Großen, besucht hatte. Das typisch italienische Abendessen wurde in Trastevere eingenommen, einem angesagten Szeneviertel, wo früher eher einfache Leute wohnten. Der Tag klang mit dem Abendgebet mit der Gemeinschaft Sant Egidio aus, einer internationalen Laienbewegung, die sich insbesondere auch für den Weltfrieden einsetzt. Nach-

dem am Dienstag berühmte Ziele wie die Piazza Navona, das Pantheon und die Kirche Sant' Ignazio aufgesucht wurden, entwickelte sich der folgende Tag zum Höhepunkt für die meisten der Pilger. Schon früh machte man sich auf, um sich bei der Generalaudienz mit dem neuen Papst Leo XIV auf dem Petersplatz vor der riesigen Kirche einen guten Platz zu sichern - und es gelang. Als der sportlich wirkende Papst um 10 Uhr nur wenige Meter von der Gruppe entfernt im Papamobil auf den Platz kam, brandete Jubel unter den Zehntausenden auf, die gekommen waren. Nach seiner Ansprache und dem päpstlichen Segen fuhr er lächelnd, winkend und segnend mit dem Papamobil über den Platz. Auf Großbildschirmen wurde dies hautnah miterlebt. Ein weiterer Höhepunkt der Pilgerreise kündigte sich für den Nachmittag an.

Im Jahr 304 n. Chr. wurden bei einer Christenverfolgung unter dem römischen Kaiser Diocletian der Priester Marcellinus und der Exorzist Petrus wegen ihres Glaubens getötet. Sie wurden in einer Katakombe bestattet, die bald nach ihnen benannt wurde, und eine Basilika wurde von Kaiser Konstantin zu ihren Ehren errichtet. Durch die Vermittlung Einhards, wichtiger Berater von Karl dem Großen und Ludwig dem Frommen, kamen ihre Reliquien 828 nach Seligenstadt, wo sie seither ruhen. In Rom sind zwei Kirchen den Heiligen geweiht, und ihre priesterlichen Leiter, Monsignore Salvatore Cernuto und Pater Ciro Sicignano, weilten zur diesjährigen Wallfahrt in der Einhardstadt. Auch in Seligenstadts italienischer Partnergemeinde Piedimonte Matese werden Reliquien

der Heiligen verehrt. Und nun fügte es sich, dass sich erstmals Gläubige dieser 4 Pfarreien mit ihren Priestern bei der Katakombe zu Prozession, feierlicher Messe und gemeinsamem Abendessen trafen. Es wurde ein Fest der Freude und des Glaubens.

Am nächsten Tag machten sich die Sportlichen in der Gruppe auf den Weg zu den 7 Pilgerkirchen, um das alte Ritual nachzuvollziehen, und standen abends am Ziel gebannt vor dem hell angestrahlten Petersdom. Am Freitag, dem letzten Pilgertag in Rom, wurde die größte Marienkirche, Santa Maria Maggiore, besucht und eine Messe gefeiert. Diese Basilika war die Lieblingskirche des am Ostermontag verstorbenen Papstes Franziskus, der dort auch bestattet ist. Glücklich und zufrieden mach-

ten sich die „Pilger der Hoffnung“, ausgestattet mit einer offiziellen Pilgerurkunde, am Samstag auf den Heimweg und erreichten nach einer Übernachtung in Brixen wohlbehalten Seligenstadt als Ziel dieser spirituellen Reise.

Doch was wäre eine Pilgerreise ohne geistlichen Impuls? Den gab uns vor allem Pfarrer Stefan Selzer mit der täglichen Messfeier, den Gebetszeiten aus dem Stundenbuch, das die meisten als App auf ihr Handy geladen hatten, mit dem Gebet des Rosenkranzes und dem Singen religiöser Lieder. Durchgeführt wurde die Fahrt von Tobit-Reisen, und last but not least ein Kompliment an Monika Bußer für die souveräne Reiseleitung.

Eckhard Musch



Ehrentafel in Klein-Welzheimer Trauerhalle restauriert

Zum ehrenden Gedenken an die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs befindet sich in der Trauerhalle des Friedhofs Klein-Welzheim eine Gedenktafel, die in den Jahren 1939 bis 1942 gefallene Männer der Gemeinde ehrt. Die etwa 1 x 1 Meter große Tafel zeigt siebzig Porträts der gefallenen Soldaten und erinnert so an zahlreiche Opfer dieser tragischen Zeit.

Es wird angenommen, dass die Gedenktafel in den 1950er Jahren auf Initiative der Bürgerinnen und Bürger KleinWelzheims entstanden ist. Die handschriftlich beschrifteten Bilder, hinter einer Glasscheibe in einem Holzrahmen eingefasst, zeigten im Laufe der Jahre jedoch deutliche Spuren der Zeit auf: an den Porträts waren bräunliche Flecken und Randverfärbungen zu sehen, die auf natürliche Alterungsprozesse zurückzuführen sind.

„In Anerkennung der historischen Bedeutung dieser Gedenkstätte und der Notwendigkeit, das Andenken an die Opfer des Krieges zu bewahren, wurde eine Restaurierung der Gedenktafel von unserem Amt für Bau und Stadtentwicklung in Auftrag gegeben“, so Bürgermeister Dr. Da-



Bürgermeister und Stadtrat an der Gedenktafel

niell Bastian. „Ziel war es, die Tafel in ihrem ursprünglichen Zustand zu erhalten und die Erinnerung an die gefallenen Männer aus Klein-Welzheim auch für künftige Generationen zu bewahren“.

Die Firma Webetechnik Hügel aus Rodgau hat die historische Gedenktafel aufgearbeitet. Im Rahmen der Restaurierung wurden die einzelnen Bilder sowie die handschriftlichen

Beschriftungen grafisch bearbeitet. Die Daten wurden sorgfältig neu gesetzt, um die ursprüngliche Wirkung der Tafel zu erhalten und gleichzeitig die Verwitterungsspuren der letzten Jahrzehnte zu korrigieren. Durch diese umfangreiche Aufarbeitung wurde die Gedenktafel nicht nur in ihrem optischen Erscheinungsbild verbessert, sondern bleibt auch für die kommenden Generationen als bedeutendes Mahnmal erhalten.

Werbung



ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.

Fragen und Ängste
belasten Sie in Ihrer Trauer.

Wenden Sie sich vertrauensvoll
mit Ihren **VORSTELLUNGEN** und
WÜNSCHEN an uns!

[Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.](#)

PIETÄT VOLKER WINKLER
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 • 63500 Seligenstadt

Trost spüren – Ruhe geben
ERD • FEUER • SEE
BESTATTUNGEN



**Ambulanter
Pflegedienst
Beike**

Pflege.
Zuhause.
Individuell.

06182 / 94 82 660
www.pflegedienst-beike.de




NOTDIENSTE

FEBRUAR bis APRIL



In Seligenstadt und dem Ortsteil Klein-Welzheim ist das Datum jeweils **GRÜN** gedruckt. Die Apotheken außerhalb Seligenstadts sind **ROT** gekennzeichnet.

Kurzfristige Änderungen der Notdienst-Apotheken möglich!
Aus Sicherheitsgründen informieren Sie sich vorher telefonisch!

Palatium-Apotheke

Palatiumstraße 3
63500 Seligenstadt
06182 3768
info@palatium-apotheke.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
08:30-12:30 und 14:30-18:30
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag
08:30-13:00



Wir bieten einen **schnellen und kostenfreien Botendienst** direkt an die Tür. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Überfall, Verkehrsunfall	.....	110
Feuer, Erste Hilfe, Rettungsdienst	.....	112
Polizeistation Seligenstadt	.....	06182/ 893 00
Giftnotruf	.....	06131/ 192 40
Ärztlicher Notdienst	.....	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	.....	018 05/ 60 70 11
Evidensia Tierarztpraxis Seligenstadt	.....	06182/ 2 10 26
Seelsorge-Telefon	.....	116 123
Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	.....	116 016
Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch	.....	0800/ 22 55 530
Asklepios Klinik Seligenstadt	.....	06182/ 83-0
Emma-Klinik Seligenstadt	.....	06182/ 96 00
Klinikum Aschaffenburg	.....	060 21/ 3 20
Klinikum Hanau	.....	06181/ 2 96-0
Sana Klinikum Offenbach	.....	069/ 8 40 50
Ketteler Krankenhaus Offenbach	.....	069/ 8 50 50
EVO-Störungsdienst Strom	.....	0800/ 80 60 30 30
ZWO-Störungsdienst Wasser	.....	06106/ 6 99 50
Schlüsseldienst BERND KAUL, 24 h	.....	06182/ 99 19 85
Kartenverlust: Sperr-Notruf	.....	116 116
Stadtverwaltung Seligenstadt	.....	06182/ 87-0

FEBRUAR

- | | |
|-----------|--|
| 1 | EINHORN-APOTHEKE DUDENHOFEN
Nieuwpoorter Str. 68, Tel. 06106/ 289 77 95 |
| 2 | APOTHEKE ST. PETER WEISKIRCHEN
Schillerstraße 11-13, Telefon 06106/ 5152 |
| 3 | BIRKENWALD-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Birkenwaldstraße 1-3, Tel. 06104/ 733 88 |
| 4 | PAULY-V.-BUTTLAR-APOTH. DUDENHOFEN
Feldstraße 46, Tel. 06106/ 6 66 88 70 |
| 5 | SONNEN-APOTHEKE HAINSTADT
Königsberger Straße 75, Telefon 52 84 |
| 6 | GARTENSTADT-APOTHEKE NIEDER-RODEN
Hamburger Straße 1, Tel. 06106/ 7 20 40 |
| 7 | STERN-APOTHEKE JÜGESHEIM
Eisenbahnstraße 14, Telefon 06106/ 92 61 |
| 8 | NIKOLAUS-APOTHEKE JÜGESHEIM
Hintergasse 11, Telefon 06106/ 36 66 |
| 9 | BAHNHOF-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Bahnhofstraße 21, Tel. 06104/ 4 15 03 |
| 10 | WEHL.-V.-BUTTLAR-APOTH. DUDENHOFEN
Kronberger Str. 11, Tel. 06106/ 6 277 530 |
| 11 | BEETHOVEN-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Beethovenstr. 21 C, Tel. 06104/ 4 27 55 |
| 12 | EASY-APOTHEKE KLEIN-KROTZENBURG
Fasaneriearkaden 9, Telefon 82 06 10 |
| 13 | APOTHEKE AM TORBAU HEUSENSTAMM
Frankfurter Straße 32, Tel. 06104/ 92 47 17 |
| 14 | SCHLOSS-APOTHEKE BABENHAUSEN
Platanenallee 34, Telefon 060 73/ 72 60 80 |
| 15 | BAHNHOF-APOTHEKE SELIGENSTADT
Bahnhofstraße 19, Telefon 35 02 |
| 16 | RATHAUS-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Schubertstraße 5, Telefon 06104/ 7 35 36 |
| 17 | PALATIUM-APOTHEKE SELIGENSTADT
Palatiumstraße 3, Telefon 37 68 |
| 18 | FASANEN-APOTHEKE HANAU
Geleitstraße 66 a, Telefon 06181/ 9 61 16 |
| 19 | BREIDERT-APOTHEKE RÖDERMARK
Breidertring 2 a, Telefon 060 74/ 9 82 18 |
| 20 | TANNEN-APOTHEKE ZELLHAUSEN
Pfortenstraße 19, Telefon 2 5100 |
| 21 | STADT-APOTHEKE SELIGENSTADT
Marktplatz 4, Telefon 33 08 |
| 22 | APOTHEKE ST. PETER WEISKIRCHEN
Schillerstraße 11-13, Telefon 06106/ 5152 |
| 23 | ADLER-APOTHEKE NIEDER-RODEN
Puiseauxplatz 1, Telefon 06106/ 7 27 67 |
| 24 | EINHORN-APOTHEKE DUDENHOFEN
Nieuwpoorter Str. 68, Tel. 06106/ 289 77 95 |
| 25 | GARTENSTADT-APOTHEKE NIEDER-RODEN
Hamburger Straße 1, Tel. 06106/ 7 20 40 |
| 26 | STERN-APOTHEKE JÜGESHEIM
Eisenbahnstraße 14, Telefon 06106/ 92 61 |
| 27 | GREIFEN-APOTHEKE HAINSTADT
Offenbacher Landstraße 52, Tel. 46 67 |
| 28 | BRÜDER-GRIMM-APOTHEKE HANAU
Nürnberger Straße 22, Tel. 06181/ 23 35 55 |

Der Notdienst beginnt um 9 und endet um 9 Uhr!

MÄRZ

- 1** LIEBIG-APOTHEKE KAHL
Hanauer Landstr. 19, Tel. 06188 / 917171
- 2** NIKOLAUS-APOTHEKE JÜGESHEIM
Hintergasse 11, Telefon 06106 / 36 66
- 3** BAHNHOF-APOTHEKE SELIGENSTADT
Bahnhofstraße 19, Telefon 35 02
- 4** VITA-APOTHEKE KLEIN-WELZHEIM
Dieselstraße 7, Telefon 84 37 23
- 5** STADT-APOTHEKE SELIGENSTADT
Marktplatz 4, Telefon 33 08
- 6** LÖWEN-APOTHEKE BABENHAUSEN
Fahrstraße 81, Telefon 060 73 / 25 34
- 7** PAULY-V.-BUTTLAR-APOTH. DUDENHOFEN
Feldstraße 46, Tel. 06106 / 666 88 70
- 8** ROSEN-APOTHEKE KLEIN-KROTZENBURG
Wilhelm-Leuschner-Straße 42, Tel. 41 91
- 9** GREIFEN-APOTHEKE HAINSTADT
Offenbacher Landstraße 52, Tel. 46 67
- 10** APOTHEKE ST. PETER WEISKIRCHEN
Schillerstraße 11-13, Telefon 06106 / 5152
- 11** LÖWEN-APOTHEKE BABENHAUSEN
Fahrstraße 81, Telefon 060 73 / 25 34
- 12** PAULY-V.-BUTTLAR-APOTH. DUDENHOFEN
Feldstraße 46, Tel. 06106 / 666 88 70
- 13** BAHNHOF-APOTHEKE SELIGENSTADT
Bahnhofstraße 19, Telefon 35 02
- 14** SCHLOSS-APOTHEKE BABENHAUSEN
Platanenallee 34, Telefon 060 73 / 72 60 80
- 15** VITA-APOTHEKE KLEIN-WELZHEIM
Dieselstraße 7, Telefon 84 37 23
- 16** TANNEN-APOTHEKE ZELLHAUSEN
Pfortenstraße 19, Telefon 25 100
- 17** ADLER-APOTHEKE NIEDER-RODEN
Puiseauxplatz 1, Telefon 06106 / 7 27 67
- 18** WEHL.-V.-BUTTLAR-APOTH. DUDENHOFEN
Kronberger Str. 11, Tel. 06106 / 6 27 75 30
- 19** BIRKENWALD-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Birkenwaldstraße 1-3, Tel. 06104 / 7 33 88
- 20** BAHNHOF-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Bahnhofstraße 21, Tel. 06104 / 4 15 03
- 21** TANNEN-APOTHEKE ZELLHAUSEN
Pfortenstraße 19, Telefon 25 100
- 22** APOTHEKE AM TORBAU HEUSENSTAMM
Frankfurter Straße 32, Tel. 06104 / 92 47 17
- 23** VITA-APOTHEKE KLEIN-WELZHEIM
Dieselstraße 7, Telefon 84 37 23
- 24** LINDEN-APOTHEKE HEUSENSTAMM
Hegelstraße 2, Telefon 06104 / 6 11 30
- 25** SONNEN-APOTHEKE HAINSTADT
Königsberger Straße 75, Telefon 52 84
- 26** ROSEN-APOTHEKE KLEIN-KROTZENBURG
Wilhelm-Leuschner-Straße 42, Tel. 41 91
- 27** FLORA-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Dreieichstraße 27, Telefon 06104 / 7 16 50
- 28** PALATIUM-APOTHEKE SELIGENSTADT
Palatiumstraße 3, Telefon 37 68
- 29** GREIFEN-APOTHEKE HAINSTADT
Offenbacher Landstraße 52, Tel. 46 67
- 30** SCHLOSS-APOTHEKE BABENHAUSEN
Platanenallee 34, Telefon 060 73 / 72 60 80
- 31** BEETHOVEN-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Beethovenstr. 21 C, Tel. 06104 / 4 27 55

APRIL

- 1** FLORA-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Dreieichstraße 27, Telefon 06104 / 7 16 50
- 2** EASY-APOTHEKE KLEIN-KROTZENBURG
Fasaneriearkaden 9, Telefon 82 06 10
- 3** SONNEN-APOTHEKE HAINSTADT
Königsberger Straße 75, Telefon 52 84
- 4** LÖWEN-APOTHEKE BABENHAUSEN
Fahrstraße 81, Telefon 060 73 / 25 34
- 5** BAHNHOF-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Bahnhofstraße 21, Tel. 06104 / 4 15 03
- 6** FLORA-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Dreieichstraße 27, Telefon 06104 / 7 16 50
- 7** RATHAUS-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Schubertstraße 5, Telefon 06104 / 7 35 36
- 8** APOTHEKE AM TORBAU HEUSENSTAMM
Frankfurter Straße 32, Tel. 06104 / 92 47 17
- 9** STERN-APOTHEKE JÜGESHEIM
Eisenbahnstraße 14, Telefon 06106 / 92 61
- 10** EINHORN-APOTHEKE DUDENHOFEN
Nieuwpoorter Str. 68, Tel. 06106 / 289 77 95
- 11** APOTHEKE AM HEUMARKT HANAU
Am Frankfurter Tor 1-3, Tel. 06181 / 507 27 20
- 12** SONNEN-APOTHEKE HAINSTADT
Königsberger Straße 75, Telefon 52 84
- 13** GARTENSTADT-APOTHEKE NIEDER-RODEN
Hamburger Straße 1, Tel. 06106 / 7 20 40
- 14** NIKOLAUS-APOTHEKE JÜGESHEIM
Hintergasse 11, Telefon 06106 / 36 66
- 15** LÖWEN-APOTHEKE BABENHAUSEN
Fahrstraße 81, Telefon 060 73 / 25 34
- 16** BAHNHOF-APOTHEKE SELIGENSTADT
Bahnhofstraße 19, Telefon 35 02
- 17** STERN-APOTHEKE JÜGESHEIM
Eisenbahnstraße 14, Telefon 06106 / 92 61
- 18** BEETHOVEN-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Beethovenstr. 21 C, Tel. 06104 / 4 27 55
- 19** SCHLOSS-APOTHEKE BABENHAUSEN
Platanenallee 34, Telefon 060 73 / 72 60 80
- 20** PALATIUM-APOTHEKE SELIGENSTADT
Palatiumstraße 3, Telefon 37 68
- 21** STADT-APOTHEKE SELIGENSTADT
Marktplatz 4, Telefon 33 08
- 22** GREIFEN-APOTHEKE HAINSTADT
Offenbacher Landstraße 52, Tel. 46 67
- 23** APOTHEKE ST. PETER WEISKIRCHEN
Schillerstraße 11-13, Telefon 06106 / 5152
- 24** LINDEN-APOTHEKE HEUSENSTAMM
Hegelstraße 2, Telefon 06104 / 6 11 30
- 25** RATHAUS-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Schubertstraße 5, Telefon 06104 / 7 35 36
- 26** BREIDERT-APOTHEKE RÖDERMARK
Breidertring 2 a, Telefon 060 74 / 9 82 18
- 27** PAULY-V.-BUTTLAR-APOTH. DUDENHOFEN
Feldstraße 46, Tel. 06106 / 666 88 70
- 28** PALATIUM-APOTHEKE SELIGENSTADT
Palatiumstraße 3, Telefon 37 68
- 29** ADLER-APOTHEKE NIEDER-RODEN
Puiseauxplatz 1, Telefon 06106 / 7 27 67
- 30** WEHL.-V.-BUTTLAR-APOTH. DUDENHOFEN
Kronberger Str. 11, Tel. 06106 / 6 27 75 30

Der Notdienst beginnt um 9 und endet um 9 Uhr!



HILFE FÜREINANDER

Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.



Vereinsnachrichten Nr. 111 Februar 2026



Liebe Leserinnen,

liebe Leser,

an die Zahl 2026 haben wir uns mittlerweile schon einigermaßen gewöhnt, immerhin hatten wir schon 4 Wochen Zeit



die Zahl 2026 zu lesen und zu schreiben. Wir stellen uns aber auch noch die Frage: was wird dieses Jahr uns wohl bringen? Was die „große Weltpolitik“ oder auch weniger umfassende politische gesellschaftliche und / oder politische Ereignisse und Vorgänge angeht, können wir nur hoffen, dass die Verantwortlichen das Richtige tun beziehungsweise in die Wege leiten.

Was der Verein HILFE FÜREINANDER für 2026 plant und anbieten kann, finden Sie wie gewohnt in der Programmübersicht weiter hinten in dieser Ausgabe. Neben den regelmäßigen Veranstaltungen wie den Spielenachmittagen alle 14 Tage montags, sowie dem Stammtisch jeweils am 1. Donnerstag im Monat und auch den Boccia-Nachmittagen freitags, können wir wieder die Radtouren, Halbtags- und Tagesstouren und verschiedene Vorträge anbieten. Die Ziele der Touren und die Themen der Vorträge stehen zurzeit noch nicht fest, sie sind sozusagen noch „in Arbeit“. Auch 2 Skatturniere (April und Oktober) und das gemeinsame Singen (Oktober) haben wir

wieder im Programm aufgenommen.

Dazu kommen die großen Veranstaltungen, wie die Mitgliederversammlung am 19. März, zu der wir Sie jetzt schon herzlich einladen. Die offizielle Einladung und die Tagesordnung finden Sie auch in dieser Ausgabe weiter hinten. Das Sommerfest ist für den 1. August geplant und die Adventsfeier wird am 3. Dezember sein. Also das Angebot an Veranstaltungen in diesem Jahr wird wie immer sein, so wie Sie es gewohnt sind.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse damit wecken können. Hinweise zu den in einem Monat aktuellen Veranstaltungen finden Sie jeweils auch in dem Schaukasten an unserer großen grünen Büro-Tür in der Wolfstraße.

Neben den Veranstaltungen bieten wir natürlich auch weiterhin die individuellen Hilfen an, die Sie kennen und nach Bedarf in Anspruch nehmen können. Wir bemühen uns immer – im Rahmen unserer Möglichkeiten - die gewünschten Hilfen zu organisieren. In diesem Zusammenhang sagen wir hier an dieser Stelle einmal Dank an alle Mitarbeiter im Büro, die diese Hilfen organisieren.

Nun wünschen wir Ihnen noch einmal für 2026 alles Gute,

vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Lebensfreude. Für diese guten Wünsche ist es sicher noch nicht zu spät im Jahresverlauf, Ihre

Gabriele Laube und Christoph Becker

Anmerkung!

Wir möchten betonen, dass HILFE FÜREINANDER unabhängig von Nationalität, Konfession und unabhängig von politischen Parteien agiert.

Wir verwahren uns dagegen, dass unser Verein mit einer politischen Partei in Verbindung gebracht wird.

der geschäftsführenden Vorstand von HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.



Rückschau: Börse Frankfurt und die Neue Altstadt - live erlebt.

Am 11. September 2025 besuchte eine zweite Gruppe von 20 Personen des Seniorenvereins (erste Tour siehe Bericht in der Zeitschrift FÜR UNS; Ausgabe Nr. 78 vom August 2025, Seite 17) die Frankfurter Wertpapierbörsen.

Beim Vortrag: *Vermögensbildung in die eigene Hand nehmen - Erste Schritte für Anleger*, konnte das persönliche Finanzwissen erweitert werden. Weitere Stationen des kurzweiligen Tagesausfluges waren die über die Stadtgrenzen bekannte Kleinmarkthalle, die besuchenswerte Neue Altstadt mit einer sehr authentischen und informativen Stadtführung sowie der gemütliche Ausklang im "Zum gemalten Haus", Nähe Schweizer Platz in Sachsenhausen.

Auch diesmal ist der sorgfältig vorbereitete Ausflug, auch wettermäßig, fahrplanmäßig verlaufen und wird allen Teilnehmern sicher in guter Erinnerung bleiben.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Seniorenverein am 26. März 2026 noch einmal einen



Tagesausflug zur Börse und zur Neuen Altstadt anbieten.

Bei Interesse an einer Teilnahme, besteht die Möglichkeit sich direkt beim Organisator - mit Namen und Telefonnummer - anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen leider auf 20 Personen limitiert - es sind noch einige Plätze frei.

Dr. Norbert Krämer

Vorschau: Halbtagesausflug zur Europäischen Zentralbank (EZB) Frankfurt

Der Seniorenverein Seligenstadt e.V. unternimmt am 15. April 2026 einen Besuch der EZB in Frankfurt.

Das modernisierte Besucher-

zentrum der EZB befindet sich im futuristischen Hauptgebäude in der Sonnenstraße 20, direkt am Hafenpark. Für den interessierten Besucher besteht die Möglichkeit interaktiv mehr über die geldpolitische Rolle und die finanziellen Aufgaben der EZB zu erfahren.

Im Rahmen einer sachkundigen Führung durch die aktuelle Ausstellung (ca. 90 Minuten) werden wir transparent erfahren, wie sich die weitreichenden EZB-Entscheidungen auf unseren privaten Alltag auswirken. Im Anschluß der Besichtigung ist ein gemeinsames Einkehren in einem fußläufigen Restaurant geplant.

Anmeldungen sind ab dem 16. März im Vereinsbüro HILFE FÜREINADER - persönlich, telefonisch Tel.: 200502, oder per Email buero@hilfe-fuereinander.de - möglich.

Kosten von 6,- Euro fallen nur für den Transfer mit der Bahn bei Nutzung des Gruppentickets an.

Bei Nutzung des eigenen Deutschland-Tickets: keine Kosten. Start ist um 09.00 Uhr am Bahnhof Seligenstadt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen limitiert, daher werden die Anmeldungen entsprechend dem AnmeldeDatum berücksichtigt.

Dr. Norbert Krämer





Rückblick: Adventskaffee bei HILFE FÜREINANDER

Es ist zwar schon ein paar Wochen her, dennoch möchten wir Ihnen von der Adventsfeier berichten zu der etwa 120 unserer Mitglieder gekommen sind. Es gibt also viele Mitglieder, denen wir noch etwas Neues erzählen können.

Wie in jedem Jahr haben freiwillige Helferinnen und Helfer den großen Riesensaal am Vormittag des 4.- Dezember adventlich mit Tannenbaum, Tannengrün, Adventssternen und LED-Lichtern geschmückt und die Tische festlich eingedeckt.

Am Nachmittag dann füllte sich der Saal schon vor 14.00 Uhr mit den ersten Besuchern. Ab 14.30 Uhr startete das vorbereitete Programm mit dem Kinderchor der Konrad-Adenauer-Schule. Wie immer begeisterten die Kinder mit ihrem temperamentvoll vorgetragenen Gesang. Sie sangen mehrere Weihnachtslieder und endeten mit ihrem speziellen KAS-Song, den sie mit viel Engagement und Bewegung präsentierten. Sie erhielten von den Zuschauern großen Beifall und jeder bekam ein kleines Geschenk überreicht.



Besucher, wobei er insbesondere die ehrenamtlichen Tätigkeiten, die für die Gemeinschaft so wichtig sind, betonte.

Danach ließen sich die Besucher den - zum größten Teil von Mitgliedern gespendeten - Kuchen und Kaffee schmecken und der Saal war erfüllt von lebhaften Unterhaltungen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es weiter im Programm: Elli Hillgärtner trug heiter-besinnliche Texte in Mundart vor, Herr Schermutzki sang, begleitet von der Pianistin Che Che, zunächst Weihnachtslieder und später auch noch einige Operettenarien, auch dazu gab es begeisterten Applaus von den Gästen. Danach hatten auch diese die Gelegenheit, gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen.

Mit diesem gemeinsamen Singen endete die Feier, Christoph Becker verabschiedete die Gäste mit den besten Wünschen für einen guten Heimweg, sowie ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026 und einem großen „danke schön“ an alle Helferinnen und Helfer. Diesem Dank schließe ich mich hier an: ohne die viele Hilfe wäre eine solche Veranstaltung gar nicht möglich zu realisieren.

Gestatten Sie mir bitte noch eine persönliche Bemerkung an dieser Stelle: ich fand es war eine gelungene Adventsfeier, ein „WohlfühlNachmittag“!

Gabriele Laube



Nach dieser Einleitung in das Programm, die eine gute und fröhliche Stimmung im Saal erzeugen konnte, hieß Christoph Becker die Besucher willkommen, dabei begrüßte er namentlich unseren Bürgermeister Dr. Daniell. Bastian, den Seniorenbefragten der Stadt Herrn Daniel Kettler und den Ehrenvorsitzenden von HILFE FÜREINANDER Lothar Hillgärtner und wünschte allen einen angenehmen und unterhaltsamen Nachmittag. Nach ihm sprach Dr. Bastian Grußworte an die



Rückschau: Vortrag zum Thema: „Pflege und ihre Finanzierung“

Zu dieser Veranstaltung kamen am 13.11.25 33 Interessierte in das MGK des „Riesen“. Zunächst wurde wieder an den von Elfi Elliot und weiteren Helferinnen mit herbstlichen Blumensträußen dekorierten Tischen Kaffee und Kuchen serviert. Dann begann Herr Daniel Kettler Seniorenbeauftragter der Stadt Seligenstadt mit seinen Ausführungen zu der sehr komplexen Materie.

Zuständig für die Auszahlung finanzieller Hilfen für Pflege ist die Pflegekasse, die der jeweiligen Krankenkasse angegliedert ist. Wer Ansprüche auf finanzielle Hilfe geltend machen will, muss zunächst einen Antrag auf Begutachtung an seine Krankenkasse richten. Bis 21 Tage nach Antragstellung muss man Post vom medizinischen Dienst erhalten, der für die Begutachtung zuständig ist. Die Begutachtung kann telefonisch oder durch einen Besuch erfolgen. Herr Kettler empfiehlt jedenfalls bei einem ersten Antrag einen Besuch.

Das Gutachten entscheidet darüber, welcher Pflegegrad dem Antragsteller zugesprochen wird. Dafür ist der Pflegebedarf im alltäglichen Leben entscheidend, nicht eine medizinische Diagnose. Deshalb sollten im Gespräch Probleme offen benannt werden: kann man z.B. die tägliche Körperpflege noch alleine durchführen? Sind Arztbesuche noch allein möglich? Es gibt 5 Pflegegrade: beim Pflegegrad 1 werden Alltagshilfen gewährt. Der Antragsteller erhält dabei selbst kein Geld, kann aber monatlich bis zu 135 € zur Bezahlung von einfachen Hilfeleistungen verbrauchen. Ab Pflegestufe 2 wird vorausgesetzt, dass der Antragsteller nicht mehr in der Lage ist, sein tägliches Leben vollkommen selbstständig zu gestalten. Ihm wird ein vorgegebener Pflegesatz für Pflegeleistungen gezahlt, z.B. für Körperpflege, für Hilfen beim Gehen, über Treppen. Allerdings kann auch der Ehepartner in die Pflicht genommen werden. Muss ein professioneller Pflegedienst herangezogen werden, werden die Kosten

direkt mit diesem verrechnet. Ab Pflegestufe 2 besteht auch Anspruch auf Zuschuss für eine Baumaßnahme in der Wohnung, z.B. ein barrierefreies Bad. Bei Mietwohnungen muss man sich mit dem Vermieter einigen, der dann den Zuschuss für den Umbau erhält. Bevor eine Baumaßnahme veranlasst wird, sollte man sich nochmals mit der Pflegekasse in Verbindung setzen, da diese in der Regel bestimmte Vertragspartner für die Durchführung von Umbauten haben.

Auch OHNE Pflegegrad können dagegen Hilfsmittel wie ein Rollator oder eine Toilettenerhöhung vom Arzt verordnet werden.

Bei manchen Pflegeleistungen reichen die Pflegesätze nicht aus, der Pflegebedürftige muss zuzahlen. Dies

kann z.B. schon bei einer Tagespflege der Fall sein, bei der der Tag – eventuell auch nur einzelne Tage in der Woche – in einer Pflegeeinrichtung verbracht wird, der Pflegebedürftige aber ansonsten in seiner Wohnung lebt. Bei dauerhafter Unterbringung in einem Pflegeheim ist eine Zuzahlung da die Pflegekasse nur die Kosten für die Pflege übernimmt, nicht aber die Kosten für Wohnen und Mahlzeiten. Hierbei muss von vielen Menschen Sozialhilfe in Anspruch genommen werden.

Herr Kettler gab noch folgenden Hinweis: sollte der Antragsteller mit einem Gutachten nicht einverstanden sein, so empfiehlt er bei einem Erstantrag ein neues Gutachten zu beantragen, da ein Widerspruch erfahrungsgemäß eine längere Bearbeitungszeit hat. Wird dagegen die Einstufung in einen höheren Pflegegrad angestrebt, ist dafür ein Widerspruch zweckdienlich.

An den Vortrag schloss sich eine lebhafte Fragerunde an. Herr Kettler betonte, dass man sich bei Problemen rund um dieses Thema auch an ihn wenden kann.

Christoph Becker





HILFE FÜREINANDER

Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.



Seligenstadt im Januar 2026

Einladung

Hiermit laden wir sie satzungsgemäß zur jährlichen Mitgliederversammlung am 19. März 2026 ein.

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: „großer Riesensaal“

Nach §9 der Satzung müssen Anträge mindestens 2 Wochen vorher (also bis zum 05.03.26) dem Vorstand schriftlich vorgelegt werden

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Gedenken an die im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder
 3. Rechenschaftsbericht des geschäftsführenden Vorstandes
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Bericht der Kassenprüfer/innen
 6. Entlastung des Schatzmeisters
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin
 9. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
 10. Wahl eines neuen Schatzmeisters / einer neuen Schatzmeisterin
 11. Wahl eines Schriftführers / einer Schriftführerin
 12. Wahl der Beisitzer / innen
 13. Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
 14. Teiländerung des § 6 der Satzung
 15. Entscheidung über eingereichte Anträge
 16. Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft bei HILFE FÜREINANDER
 17. Verschiedenes
 18. Schlusswort

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Christoph Becker *Gabriele Laube*
(Geschäftsführender Vorstand)

HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.
Aschaffenburgerstr.1, 63500 Seligenstadt, Tel: 06182 - 200502



Neufassung des § 6 der Vereinssatzung

(zu Tagesordnungspunkt 14)

Bisherige Fassung, Stand März 2020

„Die Mitgliedschaft erlischt:

- durch Tod
- bei juristischen Personen durch deren Auflösung
- durch schriftliche Aufkündigung des Mitglieds mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Schluss des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorstand. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- durch Ausschluss oder Schädigung der satzungsgemäßen Vereinszwecke. Der Ausschluss wird nach Zustimmung durch die Mitgliederversammlung vom Vorstand mittels eines eingeschriebenen Briefes ausgesprochen. Dem Mitglied muss vor der Beschlussfassung Gelegenheit zur Rechtfertigung gegeben werden. Gegen den Ausschluss kann innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Mitteilung des Ausschlusses Berufung eingelegt werden, über die die nächste Mitgliederversammlung entscheidet. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlöschen alle aus der Vereinszugehörigkeit sich ergebenden Rechte und Pflichten.
- bei Nichtzahlung des Jahresbeitrages trotz schriftlicher Mahnung.“

Neufassung, Stand März 2026

„Die Mitgliedschaft erlischt:

- durch Tod
- bei juristischen Personen durch deren Auflösung
- durch schriftliche Kündigung des Mitglieds gegenüber dem Vorstand. Die Kündigung wird wirksam zum jeweiligen Monatsende.
- durch Ausschluss aufgrund von Schädigung der satzungsgemäßen Vereinszwecke. Der Ausschluss wird nach Beschluss des Vorstands mittels eines eingeschriebenen Briefes ausgesprochen. Dem Mitglied muss vor der Beschlussfassung Gelegenheit zur Rechtfertigung gegeben werden. Gegen den Ausschluss kann innerhalb von 4 Wochen nach Mitteilung des Ausschlusses Widerspruch eingelegt werden. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlöschen alle aus der Vereinszugehörigkeit sich ergebenden Rechte und Pflichten.
- bei Nichtzahlung des Jahresbeitrages trotz schriftlicher Mahnung.“



vorl. Veranstaltungsplan 2026

Datum	Anmeldung im Büro	Veranstaltung	Treffpunkt V-Ort	Afahrt Beginn	Referent / Organisation	Kosten pro Person
19. März		Mitgliederversammlung	Bürgerhaus „Riesen“	17.00 Uhr	Vorstand	
15. April	ab 16. März	Tagestour: EZB Frankfurt	Bahnhof Seligenstadt	09.00	Dr. N. Krämer	siehe Vorschau auf Seite 2
20. April		Skatturnier	„zur guten Quelle“	15.00	M. Greulich	3 €
23. April		Treffen der Neumitglieder	MGK Riesen	15.00	Vorstand	
21. Mai		Vortrag: Thema offen	MGK Riesen	15.00	Vorstand	
28. Mai		1. Radtour	Marktplatz	15.30	F. Roski	
18. Juni		Tagestour: Ziel offen				
25. Juni		2. Radtour	Marktplatz	15.30	F. Roski	
30. Juli		3. Radtour	Marktplatz	15.30	F. Roski	
1. Aug.		Sommerfest		17.00	Vorstand	
1. – 4. Sept.	ab 1. April bei Ehrlich-Reisen	4-Tages-Fahrt nach Görlitz mit Ehrlich-Touristik			G. Bartosch T. Thiel	siehe Vorschau auf Seite 8
10. Sept.		4. Radtour	Marktplatz	14.30	F. Roski	
12. Okt.		Skatturnier	Zur guten Quelle	14.30	M. Greulich	3 €
15. Okt.		Gemeinsames Singen	MGK Riesen	15.00	Vorstand	
12. Nov.		Vortrag: Thema offen	MGK Riesen	15.00	Vorstand	
3. Dez.		Adventskaffee	„Riesen“	14.30	Vorstand	
10. Dez.		Besuch Weihnachtsmarkt				
29. o. 30. Dez.		Wanderung zwischen den Jahren	Büro Wolfstraße	11.00 Uhr	Vorstand	

Regelmäßige Veranstaltungen:

Stammtisch donnerstags, 18:00 Uhr	15. Jan. 02. Jul.	05. Feb. August: Sommerfest	05. März 03. Sep.	09. April 01. Okt.	07. Mai 05. Nov.	11. Juni	Restaurant „Zum Wiesegiggle“, Klein-Welzheim
Spieldienst montags, 14:30 Uhr	05. Jan. 13. April 13. Juli 05.10.	19. Jan. 27. April 27. Juli 19. Okt.	02. Feb. 11. Mai 10. Aug. 02. Nov.	23. Feb. 01. Juni 24. Aug. 16. Nov.	09. März 15. Juni 07. Sept. 30. Nov.	23. März 29. Juni 21. Sept. 14. Dez.	Gaststätte „Zur guten Quelle“, Seligenstadt, Grabenstraße
Boccia, freitags, April – Sept.: 18.00 Uhr, Okt. – März: 17.00 Uhr	16. Jan. 17. Juli	20. Feb. 21. Aug.	20. März 18. Sep.	17. Apr. 16. Okt.	15. Mai (nach Himmelfahrt) 20. Nov.	19. Juni 18. Dez.	Boule-Spielhalle, Klein-Krotzenburg



Vorschau: Vier-Tages-Reise: Die Oberlausitz und Görlitz - Deutschlands "Hollywood"

Liebe Mitglieder und Interessierte,

wegen Ihres großen Interesses an unseren beiden letzten Mehrtagesfahrten an den Bodensee und nach Flandern, freut sich der Verein "Hilfe Für einander", Ihnen auch im Jahr 2026 wieder ein attraktives Reiseziel anbieten zu können:

Die traditionelle Vier-Tages-Busreise führt uns diesmal vom 01. - 04. September in die Oberlausitz und nach Görlitz- Deutschlands "Hollywood" und östlichste Stadt.

Entdecken Sie die reizvolle Oberlausitz, eine Landschaft zwischen Spree und Neiße, sowie die Städte Görlitz mit einer Filmführung, Chemnitz bei einer geführten Stadttrundfahrt und Bautzen mit einer weiteren Stadtführung. Außerdem bieten wir eine ganztägige örtliche Reiseleitung, einschließlich Besichtigung von Kloster Marienthal und einer Fahrt mit der Schmalspurbahn von Zittau nach Oybin. Dazwischen immer wieder Freizeit.

Wohnen werden wir, bei Halbpension inkl. Wein, Bier und Wasser während des Abendessens, im 4-Sterne "Romantik Hotel Tuchmacher" in der Altstadt von Görlitz.

Reiseveranstalter bleibt die Firma Ehrlich Reisen in Miltenberg.

Weiterhin können Sie unter sechs Zustiegsmöglichkeiten wählen.

Wie gewohnt melden Sie sich direkt über Ehrlich Tou-

ristik zur Reise an:

Ab Mittwoch, 01.4.2026, 10.00 Uhr (und nicht früher!), solange Plätze frei, jedoch spätestens bis 31.7.2026. Dafür stehen Ihnen folgende Anmeldewege offen:

-Tel: 09371/7377, E-Mail: reisen@ehrlich-touristik.de,
Fax: 09371/80733

-Per Post: Ziegelgasse 3, 63897 Miltenberg
In diesem Rahmen wird Ihnen auch der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Der Reisepreis pro Person ergibt sich aus der Anzahl der mitfahrenden Gäste: 636,- € ab mind. 32 Pers., 611,- € ab mind. 36 Pers., ab mind. 40 Pers. reduziert sich der Preis auf 592,- €. Einzelzimmerzuschlag 90,- €.

Für diejenigen, die sich im Voraus genauer über die Reise informieren möchten, liegt im Büro ein Handzettel zur Mitnahme zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Abschließend bitten wir Folgendes zu beachten:

-Unsere Reisen sind nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet!

Der Verein kann keine individuelle 1:1 - Begleitung und/oder Betreuung für allein mitreisende, gehunsichere bzw. auf Rollatoren angewiesene Personen leisten.

-Für alle Mitfahrenden gelten verbindlich die zeitlichen Angaben im vor der Anmeldung erhältlichen und somit bekannten Reiseprogramm.

**Wir freuen uns auf Sie! Ihr Organisationsteam,
Günther Bartosch und Theresia Thiel**

Bildernachweis: Verein, privat und WorldWideWeb

Ansprechpartner im Vorstand:

Telefon:

Geschäftsführender Vorstand:

Christoph Becker 67237

Gabriele Laube 897883

Schatzmeister: Dr. Norbert Krämer 29842

Schriftführerin: Gudrun Störger 01578-9180769

Beisitzerin: Elvira Elliot 0172-5694391

Beisitzer: Gernold Vollmer 26256

Beisitzer: Franz Roski 7744948

Beisitzer: Wolfgang Bischoff 22356

Impressum:

Herausgeber: HILFE FÜREINANDER
Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.
Aschaffenburger Straße 1

63500 Seligenstadt
06182-200502

E-Mail Büro: büero@hilfe-fuereinander.de

E-Mail Vorstand: seligenstadt@hilfe-fuereinander.de

Internet: www.hilfe-fuereinander.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Geschäftsf. Vorstand: Christoph Becker, Gabriele

Laube

Redaktion: Gabriele Laube, Volker Höhr

Bankverbindung: SPK Langen-Seligenstadt

HELADEF1SLS

IBAN: DE02 5065 2124 0011 1116 30

Vereinsregister: VR 4639 AG Offenbach

SÜDOKU

Zu jeder Jahreszeit
bis ins hohe Alter!

Millionen Menschen trainieren mit dem japanischen Zahlenausrätsel ihre grauen Zellen. Machen Sie doch auch mit! Und so geht's: Füllen Sie die Diagramme mit den Zahlen 1 bis 9 auf. Dabei darf jede Ziffer in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen. Bei SÜDOKU müssen Sie kein Mathematiker sein – cleveres Kombinieren ist hier gefragt! TIPP: Benutzen Sie einen Bleistift, damit Sie Fehler mit einem Radiergummi schnell korrigieren können. Oder schreiben Sie die Zahlen probehalber klein in die Kästchen.

VIEL SPASS BEIM LÖSEN!

AUFLÖSUNG HEFT 79

7	1	5	2	3	8	9	6	4
3	8	6	1	4	9	7	2	5
9	4	2	6	5	7	8	3	1
5	6	7	8	2	1	3	4	9
8	2	4	9	7	3	1	5	6
1	3	9	4	6	5	2	7	8
6	9	3	7	8	4	5	1	2
2	7	1	5	9	6	4	8	3
4	5	8	3	1	2	6	9	7



Gewinnen Sie ein attraktives Präsent der STADT SELIGENSTADT

Lösen Sie nebenstehendes Sudoko und gewinnen Sie ein attraktives Präsent der Stadt Seligenstadt.

Schneiden Sie die untere Hälfte dieser Seite aus und ab die Post an die
STADT SELIGENSTADT,
zu Händen
Ilka Haucke,
Marktplatz 1.

Einsendeschluss
ist der 31. 3. 2026.

Absender:

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Postleitzahl _____

Wohnort
Seligenstadt 80

7		3	8	4		9		1
	5		7					4
1			3	6		8		
4				5	8			
9	2					3	6	
		7		1				2
	3		1	2				7
8				4		9		
6		2	3	7	5			8



Seniorenkino im Februar – Die Ältern

Am Freitag, 20. Februar um 14.00 Uhr, zeigt das Kino Turmpalast, Bahnhofstr. 14, den Film **Die Ältern** in einer Sondervorstellung für Seligenstädter Seniorinnen und Senioren.

„Die Zeiten, in denen die Leserschaft gar nicht genug von Hannes (Sebastian Bezzel) bekommen konnte und ihm die Bücher förmlich aus der Hand riss, liegen schon ein paar Jährchen zurück. Doch dem Schriftsteller scheinen auch andere Dinge im Leben zu reichen. So sieht er sich erfüllt vom eigenen Häuschen, seiner Frau Sara (Anna Schudt) und den gemeinsamen Kindern Carla (Kya-Celina Barucki) und Nick (Philip Müller). Aus Hannes‘ Perspektive läuft also eigentlich alles rund. Doch wer seine Familie fragt, bekommt nicht nur überschwänglich positive Antworten zurück. Die würden sich nämlich manchmal auch einfach nur ein bisschen weniger aufdringliche Fürsorge wünschen. Und altkluge Kommentare von der Seitenlinie braucht auch niemand. Doch Gründe für eine Krise sind das noch nicht. Die kommen erst noch – nämlich, als Hannes‘ Romanreihe vom Verlag endgültig aus dem Programm genommen wird, Sara eine Beziehungspause verlangt, Nicks schulische Perspektive immer finsterer wird und Carla ausziehen will. Hannes jedoch scheint in alten Mustern festzuhalten. Aber dann lernt er Vanessa (Judith Bohle) kennen, die einiges bei ihm in Bewegung zu bringen scheint...“

(Quell h <https://www.filmstarts.de/kritiken/1000013929.html> vom 09.01.2026)

Der Kartenverkauf zum Preis von 6,00 Euro startet am Tag der Vorstellung um 13:30 Uhr an der Kinokasse. Für Kinobesucher mit Rollstuhl steht eine transportable Rampe für die Eingangstreppen zur Verfügung. „Bitte melden Sie sich vorher an, dann können die Außensitze im Saal reserviert werden, falls Sie nicht im Rollstuhl sitzen möchten“, informiert Peter Schlosser vom Kino Turmpalast (Tel.: 889611).



Am Sudoku-Rätsel der letzten Ausgabe haben sich insgesamt 52 Rätselbegeisterte beteiligt. Die Glücksfee war diesmal Angelique Hartig, vielen als fleißige und freundliche Helferin bei städtischen Veranstaltungen oder vertretungsweise als kompetente Ansprechpartnerin an der Rathauszentrale bekannt. Sie hat eine weibliche Gewinnerin aus Seligenstadt gezogen. Wir gratulieren

zu einem Seligenstadt Knirps.

Der überwiegende Teil der Einsendungen kam aus Seligenstadt (32), gefolgt von sieben aus Mainhausen und von sechs aus Hanau und dann mit je einer Einsendung aus Dietzenbach, aus Petersberg, aus Babenhausen, aus Hainburg, aus Bad Vilbel, aus Rodgau und aus Elsenfeld.

Der Seligenstädter Uwe Czupalla zeigt uns auf dem Titelbild einen Lieblingsplatz in seiner Heimatstadt. Mit dem Dezember 2025 ist er in seinem 65. Lebensjahr in den Ruhestand gegangen. Zuletzt war er zwölf Jahre Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Stadt und Kreis Offenbach. Im Jahr 2011 war Uwe Czupalla Fastnachtsprinz im Schlumberland. Nun wird er sich ganz seiner Familie widmen und freut sich besonders auf viel Zeit mit seinen Enkelkindern.



Interessenvertretung

Seniorenbeirat der Stadt Seligenstadt

Brunhilde Reuter, Sudetenstraße 2
63500 Seligenstadt, Tel. 06182/ 899156

Stadtverwaltung Seligenstadt

Rathaus Öffnungszeiten, Marktplatz 1:
montags bis freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und mon-
tags bis donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr. Termine
werden nach individueller Vereinbarung gegeben.
Telefonnummer: 06182/ 870

Verwaltungsstelle Froschhausen,
ehemaliges Rathaus, Seligenstädter Straße 40:
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefonnummer: 06182/ 878610

Verwaltungsstelle Klein-Welzheim,
Mittwochs von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Telefonnummer: 06182/ 878600

Bürgeramt Frankfurter Straße 100:
Öffnungszeiten:
Montag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Dienstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr,
Mittwoch: 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr,
Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Nachmittags: Di und Do 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag (nur Bereich Meldewesen) 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefonnummer: 06182/ 873500

Seniorenberatung der Stadt Seligenstadt

Amt für Kinder, Senioren, Sport & Kultur
Daniel Kettler, Rathaus, Tel. 875100
E-Mail: seniorenberatung@seligenstadt.de

Wohngeld (nur Antragsabgabe)

Amt für Soziale Infrastruktur
Nachbarschaftshaus, Am Hasenpfad 31
63500 Seligenstadt, Tel. 06182/ 874100
E-Mail: soziale-infrastruktur@seligenstadt.de

Beratung durch den Caritas-Verband

Caritasverband Offenbach e.V.

Allgemeine Lebensberatung Außenstelle
Kolpingstraße 36-38, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182/ 26289 (Beratungsstelle)
Tel.: 06182/26280 (Pflegedienst)
Öffnungszeiten: montags bis dienstags 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr, freitags 8 bis 13 Uhr
Die Außenstelle ist mit der Buslinie 86 zu erreichen
(Haltestelle Querstraße) www.caritas-offenbach.de/beratung-und-hilfe/kreis-offenbach/

Beratung und Begleitung durch die Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung

Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung
Frankfurter Str. 18, 63500 Seligenstadt
Hospiz-Telefon 0178 564 6979 Bürozeiten: Mo, Di, Fr
9.00 – 12.00 Uhr, Mi, Do 14.30 – 17.30 Uhr
www.hospiz-seligenstadt.de
kontakt@hospiz-seligenstadt.de

Sprechstunde in der Asklepios Klinik:

Dudenhöfer Str., Seligenstadt Jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr, im 1. Stock, ZVB Raum 1 Telefonsprechstunde für Männer: Jeden 2. Mittwoch im Monat: 0170 460 5355
Offenes Trauer-Café: (keine Anmeldung erforderlich)
Im Haus Wallstraße, Raum im Erdgeschoss, Wallstr. 38
Jeden 1. Samstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
GehSpräche: (keine Anmeldung erforderlich)
An jedem 3. Samstag im Monat
Treffpunkt um 14 Uhr am Tannenhof in Klein-Krotzenburg. Der Spaziergang durch den Kapellenwald dauert ca. eine Stunde und findet bei jedem Wetter statt. Danach besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Wald-Café.
Weitere Trauerangebote mit erforderlicher Anmeldung: Siehe Homepage.

Sozialpsychiatrische Beratung des Gesundheitsamtes

Kreis Offenbach Sozialpsychiatrischer Dienst
Gottlieb-Daimler Straße 10, 63128 Dietzenbach
Tel. 06074/8180-63792

Schuldnerberatung

Schuldnerberatungsstelle Dreieich
Frankfurter Straße 70-72 Tel. 06103/8336815
Beratungszentrum Puisauxplatz 1
63110 Nieder-Roden, Tel. 06106/660090

Beratung behinderter Menschen

Kreis Offenbach Fachdienst Gesundheit
Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach
Tel. 06074/8180-1205

Sozialverband VdK

VdK Ortsverband Seligenstadt
E-Mail: ov-seligenstadt@vdk.de
Johann Wombacher Tel.: 28761
VdK Ortsverband Froschhausen
Robert Hafner, Tel.: 06182/8215155
E-Mail: ov-froschhausen@vdk.de
VdK Ortsverband Klein-Welzheim
Jürgen Euler Tel.: 24766

Begleitdienste, Einkaufshilfen, kleinere Reparaturen etc.

HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

Aschaffenburger Straße 1, 63500 Seligenstadt
Tel. 200502, Internet: www.hilfe-fuereinander.de
E-Mail: seligenstadt@hilfe-fuereinander.de
Öffnungszeiten des Büros: montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Caritasverband Offenbach e.V.

Außenstelle Seligenstadt
Frankfurter Straße 110,
63500 Seligenstadt Tel. 26289

Behindertenfahrdienste

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Borsigstraße 56, 63110 Rodgau, Tel. 06106/87100

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Kreisverband Offenbach Land e.V.

Wiesenstraße 9, 63128 Dietzenbach
 Dietzenbach Tel. 06074/33300
 Dreieich Tel. 06103/68007
 Langen/Egelsbach Tel. 06103/24061
 Mühlheim Tel. 06108/77204
 Obertshausen Tel. 06104/49484

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e.V.

Ludwigstraße 136, 63067 Offenbach
 Tel. 069/80906921

Informationen zu Angeboten und Hilfen für ältere Menschen

HILFE FÜR EINANDER

Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

Aschaffenburger Straße 1, 63500 Seligenstadt
 Tel. & Fax 200502 Internet: www.hilfe-fuereinander.de
 E-Mail: seligenstadt@hilfe-fuereinander.de
 Öffnungszeiten des Büros: Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr

RMV-Mobilitäts-Beratung

Verkehrs-Infos und Tipps Hotline: 01805 7684636
 (0,12 € Min.) Internet: www.rmv.de

Beratung behinderter Menschen

Sozialverband Deutschland, Kreisverband Offenbach-Land, Günther Röthing, Tel. 20288
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Selbsthilfegruppen

Rheuma-Liga Hessen e. V.

Selbsthilfegruppe Seligenstadt, Karin Stadtmüller
 Im Grauborn 23, 63500 Seligenstadt
 Treffen in den Monaten 02/04/06/08/10 und 12 jeden 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt, Jahnstraße 24.
 Ansprechpartnerinnen:
 Karin Stadtmüller (Tel.: 06182/ 828693)
 Helga Marian (06182/ 8415858)

Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V.

Landstraße 1, 63454 Hanau, 06181/ 253754
 E-Mail: lebenshilfe-hanau.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Stadt und Kreis Offenbach

Brunnenstraße 3, 63179 Obertshausen
 Tel: 06104/ 7805909 Fax: 06104/7805916
 E-Mail: info@lebenshilfe-offenbach.de
 Website: www.lebenshilfe-offenbach.de

Diabetiker Selbsthilfe Seligenstadt

Reichenberger Str. 6, 63500 Seligenstadt
 Tel: 06182/23741, Ansprechpartner: Helmut Artelt

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.

dPV e.V. Regionalgruppe Rodgau-Seligenstadt
 Leiter: Birgit Grebe, Ludwigstraße 109
 63110 Rodgau Tel: 0173/9400387
 E-Mail: birgitgrebe@t-online.de

Osteoporose-Selbsthilfegruppe Seligenstadt

Jutta Lotz, Tempelhoferstraße 24 63179 Obertshausen
 06104/71838 E-Mail: jh_lotz54@t-online.de

SGH Schlafapnoe/Atemstörungen - Ostkreis Offenbach

SHG Schlafapnoe/Atemstörungen – Ostkreis Offenbach,
 Ansprechpartner für den Ostkreis Offenbach
 Herwig Guschlbauer, Chemnitzer Straße 15
 63533 Mainhausen/Zell. Tel.: 06182/23171 und
 Horst Schlett, Stockstädter Straße 13
 63533 Mainhausen/Zell. Tel.: 06182/ 3648
 E-Mail: m.h.schlett@gmail.com

Sollten INFO-Veranstaltungen in 2026 stattfinden, werden die Termine und Veranstaltungsorte zeitnah über die regionale Presse veröffentlicht.

Sie können auch über die o.a. Rufnummern bzw. über E-Mail abgefragt werden

Guttemplergemeinschaft „Die Fähre“ Seligenstadt Anlaufstelle für hilfesuchende Alkoholabhängige und ihre Angehörigen

Mittwochs: 19:30 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Jahnstraße 24 Donnerstags: 19 Uhr – 19:30 oder nach Vereinbarung, Asklepios-Klinik Seligenstadt, Raum ZVB1 (1. Stock) Kontakt: Rüdiger Seidel 06106/ 21419
 E-Mail: DieFaehre@GuttemplerHessen.de

Weitere Hilfsangebote:

HalteStelle Seligenstädter Tafel

Gemeindezentrum St. Marien
 Steinweg 25, 63500 Seligenstadt, jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Die HalteStelle ist eine Initiative der Kirchengemeinden im Dekanat Seligenstadt

Seligenstädter Bündnis gegen Depression e.V.

Marion Sehr, Dipl. Psychologin und Erste Vorsitzende Stehweg 2, 63500 Seligenstadt, Tel.: 0176/87889952
info@seligenstadt-depression.de
www.seligenstadt-depression.de

Selbsthilfegruppe Tinnitus Liga

Wessemer Str. 10, 63500 Seligenstadt, 06182/23022

Seniorenwohnungen

Anmeldung und Auskunft:
Amt für Soziale Infrastruktur
Nachbarschaftshaus, Am Hasenpfad 31
63500 Seligenstadt, 06182/ 87-4100
E-Mail: soziale-infrastruktur@seligenstadt.de

Senioren-Wohngemeinschaften Seniorenhaus Bethanien
Langstädter Straße 19, 64850 Schafheim
Tel.: 06073/7286715

Seniorenpflegeheime/Kurzzeitpflege

CURA Pflegeheim Seligenstadt GmbH
Henri-Dunant-Straße 13, 63500 Seligenstadt, Tel. 9320

Soziale Dienste RBK, Haus Senio
Robert-Bosch-Straße 8-12, 63500 Seligenstadt, Tel. 829200

Kursana Domizil Seligenstadt
Griesgrund 1, 63500 Seligenstadt, Tel. 78220-0

Aterima care -Team Frankfurt-Ost
Daniel Wurzel, Betreuungsberater
Kortenbacher Weg 14, 63500 Seligenstadt
Mobil: 0171/1986782
E-Mail: frankfurt-ost@aterima-care.de

Tagespflege St. Agnes
Dr. Hermann-Neubauer-Ring 4, 63500 Seligenstadt
Mobil: 0176/63641400
E-Mail: info@tagespflege-seligenstadt.de

Seniorenheime/Kurzzeitpflege/Tagespflege in der näheren Umgebung

Seniorenpflegeheim Mainhausen
Betriebsgesellschaft mbH
Ginkgoring 23, 63533 Mainhausen
06182/ 7880, www.aurelius-hof.de

Agaplesion Simeonstift Wohnen und Pflegen
Triebweg 38, 63512 Hainburg
06182/ 701-1, Fax 701-207
www.simeonstift.de

Seniorentagespflegestätte des Caritasverbandes Aschaffenburg
Am Oberborn 1, 63791 Karlstein/Main
Tel. 06188/77516

Senioren- und Fachpflegezentrum GmbH Gretel-Egner-Haus
Feldstraße 39, 63110 Rodgau-Dudenhofen
Tel. 06106/821-0

Alten- und Pflegeheim „Haus Morija“
Zwickauer Str. 2, 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel. 06074/95055

Tagespflege am Park
Am Obertor 40 64832 Babenhausen
www.bethesda-net.de
Tel. 06073/72 86 234
E-Mail: ampark@cswh.de

Betreutes Wohnen und Tagespflege Haus Gabriel
Erwin-Grimm-Ring 5, 63533 Mainflingen,
Tel.: Tel.: 069/840 05 400
wohnen@cv-offenbach.de

Pflegedienste

Caritasverband Offenbach e.V.
Außenstelle Seligenstadt Sozialstation:
Frankfurter Straße 110, 63500 Seligenstadt, Tel. 26280

Häuslicher Pflegedienst PflegeKräftig GmbH
Am Reitpfad 23
63500 Seligenstadt
Tel: 06182/9554655
Fax: 06182/6109966
E-Mail: info@pflegekraeftig.de
Homepage: www.pflegekraeftig.de

Ambulanter Pflegedienst Beike
Daimlerstraße 14, 63512 Hainburg
Tel.: 06182/ 9482660 Fax: 06182/ 9482661
www.pflegedienst-beike.de

Privater Pflegedienst Gelke
Theodor-Heuss-Str. 25, 63533 Mainhausen Tel. 9203-0

Mobiler Pflegedienst St. Agnes
Im Mittelfeld 1
63500 Seligenstadt, Tel: 06182/ 7701728
E-Mail: infp@pflege-agnes.de

Essen auf Rädern

Malteser Menüservice
Tel: 06104/4067918

Hausnotruf

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau, Tel. 06106/87100

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Offenbach e.V., Soziale Dienste
Hausnotruf, Herrnstraße 57
63065 Offenbach, Tel. 069/75 66 20-30/31

Arbeiter-Samariter-Bund
Rhönstraße 12, 63071 Offenbach Tel. 0800/1921200

Malteser Hilfsdienst e.V.
Bieberer Straße 131, 63179 Obertshausen
Tel: 06104/406790

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Betreuungsgruppe „Seniorengarten“,
dienstags: 4 Stunden am Vormittag in Mainhausen
Ansprechpartner:
Frank Kollmus, Caritas Seligenstadt, Tel. 26289
Cordula Becker, Pflegedienst Gelke, Tel. 92030

Alltagsbegleitung für Senioren zu Hause/Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Vivacus Seniorenbetreuung
Elisabeth-Selbert-Straße 31, 63500 Seligenstadt,
Tel.: 06182/ 9 60 90 07, Fax: 06182/ 9 60 90 08
E-Mail: seligenstadt@vivacus.de
Ansprechpartner: Gunnar Schütz

Home Instead Seniorenbetreuung
Frankfurt Süden, Büro Rodgau
Ludwigstraße 24-26, Eingang B,
63110 Rodgau-Jügesheim Tel.: 06102/ 81597-20
Fax: 06102/ 81597-19, Mobil: 0151/ 22311344
E-Mail: ralph.raque@homeinstead.de
Homepage: www.homeinstead.de

Seniorenbeirat der Stadt Seligenstadt

Brunhilde Reuter Sudetenstraße 2
63500 Seligenstadt, Tel. 06182/899156

Hilfe Füreinander Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

Aschaffenburger Straße 1, Tel. und Fax 200502
 Internet: www.hilfe-fuereinander.de
 E-Mail: seligenstadt@hilfe-fuereinander.de
 Stammtisch: Jeden Monat am ersten Donnerstag um 18.00 Uhr in der TGS-Gaststätte „Zur Turnhalle“ Grabenstraße 48.

Senioren-Fahrgemeinschaft Froschhausen

Die Veranstaltungen und Ausflüge der Senioren- Fahrgemeinschaft finden donnerstags statt.
 Angebote s. Veranstaltungskalender.

Seniorenkreise

Altenclub Seligenstadt

Ort: Senioren- und Behindertenwohnanlage,
 Wallstraße 38-40
 Zeit: jeden Montag, 14.00 Uhr
 Auskunft: Grete Rummel, Tel. 21540
 Rupert Steegmueller, Tel. 20395
 Erika Merkert, Tel. 828882
 Mechthild Rolf, Tel. 0157/79253393

Angebote der Kirchengemeinden

Ev. Frauenkreis Froschhausen

Ort: Ev. Gemeindehaus, Hermann-Ehlers-Straße
 Zeit: jeden Dienstag, 14.30 Uhr
 Auskunft: Ruth Gassel, Tel. 67377

„Senioren der Pfarrei St. Marien

Regelmäßig alle zwei Monate finden attraktive Ausflüge statt, die in der Presse bekannt gegeben werden.
 Auskunft bei Irmgard Glaab, Tel. 06182/ 24168

Pfarrei St. Marcellinus und Petrus/ kfd Gymnastik

Ort: Konrad-Adenauer-Schule(Turnhalle)
 Zeit: dienstags von 20 bis 21 Uhr
 Auskunft: Claudia Kraus, Tel: 06182/28580

Kfd- Seniorengymnastik

Ort: St. Josefshaus, Jakobstraße
 Zeit: dienstags von 9:45 bis 10:45 Uhr
 Auskunft: Sabine Sengpiel, Tel. 06182/9485764

Seniorennachmittag der Pfarrei St. Marcellinus und Petrus

ab 2023 einmal im Monat, mittwochs, genau Termine und das Programm sind dem Pfarrbrief und der Homepage www.pfarrei-seligenstadt-bistummainz.de zu entnehmen

Seniorenkreis St. Cyriakus

Ort: Pfarrheim Klein-Welzheim
 Zeit: jeder zweite Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
 Auskunft: Friedel Mahr, Tel. 22969

Seniorenwanderung der Pfarrgemeinde

St. Cyriakus

Tageswanderung für fitte Seniorinnen und Senioren,
 Wann: jeden Freitag
 Auskunft: Heinz Seipel, Tel.:27464

Evangelischer Frauenkreis Seligenstadt

Ort: Ev. Gemeindezentrum Jahnstraße 24
 Zeit: jeden Mittwoch, 14:30 Uhr
 Auskunft: Bärbel Belz, Tel.: 27415

Sport für Senioren

Turngesellschaft 1895 e.V. (TGS)
 Grabenstraße 48, 63500 Seligenstadt

Wochenprogramm

Montag:

09.00 - 10.00 Uhr Gymnastik für Damen und Herren in der Turnhalle der TGS
 Info: Sabine Sengpiel, Tel. 06182/9485764, 0162/3097959, sabine.sengpiel@gmx.de

Montag:

17.00 - 19.00 Uhr Boule/Boccia auf dem TGS-Gelände, TGS -Boccia - Feld Ab 27. März Saisonstart
 Info: ÜL - Renate Kreutzer renate.kreutzer@tgs-seligenstadt.de
 06182 - 27146, 01728764110
 GS - Ferdinand Winkler: 06182 - 22971

Dienstag:

16:00 - 18:00 Uhr Spielend den Kopf fit halten
 TGS - Gaststätte Kolleg
 Info: GS - Ute Sonntag
 06182 24207, 015208445352
ute-erika-sonntag@t-online.de

Mittwoch:

10:15 - 11:15 Uhr Knie-Hüfte-Faszientraining, Turnhalle der TGS, Info: Renate Kreuzer, Tel. 06182/27146, 0172/8764110, renate.kreutzer@tgs-seligenstadt.de
 14.30 Uhr Fahrradfahren mit Einkehrschwung Treffpunkt TGS-Halle, Grabenstraße 48, Info: Gertraude Höhner, Tel. 06182/9483806, 0173/8248594, gertraude.fritz@googlemail.com

Donnerstag:

14.30 - 15.30 Uhr Tanzen im Sitzen, Übungsraum der TGS
 Info: ÜL Brunhilde Winkler 06182/22971 oder 0151/20271533 brunhilde.winkler@tgs-seligenstadt.de
 15.30 - 17.00 Uhr Seniorentanz – Flotte Sohle Musikraum der TGS (14-tägig), Info: Brunhilde Winkler, und Ute Sonntag

Freitag:

9.30 - 10.30 Uhr Matte und 10.45 bis 11.45 Uhr Stuhl Gymnastik „Aktiv gegen Osteoporose“ Übungsraum der TGS, Info: Sabine Sengpiel, Tel. 06182/9485764, 0162/3097959, sabine.sengpiel@gmx.de

TGS Seligenstadt Gesundheitskurse für Erwachsene/ Ältere im Hans-Memling-Haus:

Montags: Hatha-Yoga Präventionskurs, KAHA® und Mensch in Balance Präventionskurs
 Donnerstag: BE Vital Allgemeines Gesundheitstraining Präventionskurs
 Freitags: AYUR-Yoga Dauerkurs mit 5er oder 10er-Karte

Senioren-Gymnastik „55plus“ der Sportvereinigung 1912 e.V. für Männer

Ort: Turnhalle am Waldsportplatz an der Zellhäuser Straße (Clubhaussaal)
 Zeit: montags um 19:30 Uhr
 Auskunft: Michael Olejak, Seligenstädter Straße 35 Mainhausen, Tel. 0171/5434370

Damen Fit & Aktiv bei der Sportvereinigung 1912 e.V.

Ort: Turnhalle am Waldsportplatz an der Zellhäuser Straße
 Zeit: jeden Dienstag, 19:30 bis 20:30 Uhr
 Auskunft: Rosi Müller, Tel.: 932711

Kolping Ausgleichssport

Gymnastikstunde mit Trainer Klaus Pannek
 Ort: Turnhalle der Emma Schule (während der Sommerferien auf dem Kolpinggelände)
 Zeit: mittwochs 17:00 Uhr

Nordic-Walking

Treffpunkt: am Clubhaus der Sportvereinigung 1912
 Zellhäuser Straße
 Zeit: dienstags um 9:00 Uhr,
 Auskunft: Horst Happel Tel.: 06182/27243
 Horst Friedrich Tel.: 06182/21397

Sportfreunde Seligenstadt e.V.**Postfach 1337, 63489 Seligenstadt:**

Deutsches Sportabzeichen: Training und Abnahme
 Ort: Stadion Zellhäuser Straße/städt. Schwimmbad
 Zeit: Von Ende der hess. Sommerferien bis Ende September, jeden Montag, 18.00 – 20.00 Uhr
 Auskunft: Klaus Pannek, Tel. 25801

Bewegung im Freien und Funktionsgymnastik für alle
 Ort: Stadion Zellhäuser Straße
 Zeit: Mai-Oktober, jeden Montag, 19.00-20.30 Uhr
 Auskunft: Klaus Pannek, Tel. 25801

Kräftigungs- und Funktionsgymnastik für alle
 Ort: Großsporthalle Zellhausen hinter dem Bürgerhaus Zellhausen
 Zeit: November -April, jeden Montag, 19.00 -20.00 Uhr
 Auskunft: Klaus Pannek, Tel. 25801

Fußball für Herren / Ausgleichssport

Ort: Städt. Kunstrasenplatz (hinter VITA NOVA)
 Zeit: jeden Montag, 20.00 – 22.00 Uhr
 Auskunft: Kai Richter Tel. 0160/9913898

Gehfußball

Ort: Sportsplatz Sportfreunde Seligenstadt
 Zeit: jeden Freitag um 10 Uhr
 Auskunft: Gerhard Hilgers Tel. 06182/26279

Damengymnastik

Allgemeines Muskeltraining
 Ort: Sporthalle Merianschule
 Zeit: jeden Dienstag von 20 bis 21 Uhr
 Auskunft: Margit Altmann, Tel. 06182/3615

Wassergymnastik

Ort: monte-mare-Bad Obertshausen
 Zeit: jeden Montag 9:45 Uhr
 Auskunft: Klaus Pannek, Tel. 25801

Koronargruppe Seligenstadt e.V.

Herzsport
 Ort: Turnhalle der Einhardschule (Einhardstraße)
 Zeit: jeden Donnerstag von 17:30 bis 19:30 Uhr
 Auskunft: Dr. Gudrun Schüler, Tel. 0151/14431192
 Gisela Mundinger, Tel.: 60125

Altagsbegleitung und
persönliche Betreuung
für Senioren zuhause

Kosten-
übernahme
durch alle
Pflegekassen
möglich

Unsere Leistungen:

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Standort Rodgau
 Ludwigstraße 24-26
 Telefon 06106 7071790
www.homeinstead.de

Home Instead.
Zuhause umsorgt

www.Trauerhilfe-Kraus-Seligenstadt.de

Wer selbstbestimmt geht,
entlastet seine Lieben.

Bestattungsvorsorge
macht Sinn.

MICHAEL KRAUS
 BEERDIGUNGSGINSTITUT

TAG UND NACHT
 RÖMERSTRASSE 2
 63500 SELIGENSTADT
 06182 - 960 964

SCHMERZFREI OHNE OPERATION

Über 90% aller Schmerzen müssen nicht sein und können ohne Operation und ohne Medikamente beseitigt werden.

Informieren Sie sich jetzt!



Die Schmerzspezialisten

Züleyha Demir

Heilpraktikerin & Psychoonkologin

Naturheilpraxis für
 Psychoonkologie & Massage

Bahnhofstr. 31 | Seligenstadt
 Tel. 06182-8988788

www.schmerzspezialisten-seligenstadt.de

>>

Sorgenfrei
zum Hörgenuss:
6 Jahre
All-in-one!

PRIME HEARING

So klingt
Hörvergnügen
inklusive.

Das ultimative 6 Jahre
All-in-one-Paket für Ihr neues
Hörsystem.

Prime Hearing, das ist das glasklare Bekenntnis
der Schwind Hörakustik-Spezialisten zu
exzellenter Beratung, umfassender persönlicher
Hilfestellung und Produktsicherheit nach Maß.

>> HÖRSYSTEMETAUSCH

Heute an morgen denken, ganz einfach: Tauschen Sie nach 3 Jahren Ihre Hörsysteme gegen das aktuelle Folgemodell.
Kostenlos natürlich!

>> SERVICELEISTUNGEN

Energieversorgung und Wartung sowie Tausch von Verschleißteilen Ihrer Hörsysteme sind während der Laufzeit gratis. Mit 6 Jahren Garantie auf Ihre Hörsysteme sorgt Prime Hearing für langfristige Sicherheit.

Weitere Vorteile zum
Prime Hearing Leistungs-
paket finden Sie unter dem
QR-Code.



SCHWIND
SEHEN & HÖREN



SCHWIND SEHEN & HÖREN · Mainparkstr. 12 · 63801 Kleinostheim · Tel. 06027 - 9797000 · www.schwind-sehen-hoeren.de



QUEREINSTEIGER:INNEN
WILLKOMMEN

OFFENE SPRECHSTUNDE FÜR BEWERBER:INNEN

DU bist auf der Suche nach einer Veränderung?

Dann komm vorbei und stell Dich unkompliziert vor!

- Pflegefachkräfte
- Altenpflegehilfskräfte mit und ohne Ausbildung
- Zusätzliche Betreuungskräfte mit Qualifikation nach §53b
- Service- und Hauswirtschaftskräfte

Letzter
Mittwoch
im Monat
14 – 16 Uhr

